



# QUALITÄTSBERICHT zum Berichtsjahr 2014

gemäß § 137 Abs. 1 Satz 3 Nr. 6 SGB V  
für nach § 108 SGB V zugelassene Krankenhäuser

Berichtsjahr 2014

Wilhelmsburger Krankenhaus Groß-Sand  
Groß-Sand 3  
21107 Hamburg

## Vorwort

Sehr geehrte Damen und Herren,

zum siebten Mal veröffentlichen wir einen gesetzlichen Qualitätsbericht für unser Haus und können eine deutliche Entwicklung feststellen. Nicht nur dieser Bericht hat sich entwickelt. Auch das Qualitätsmanagement unseres Hauses wurde in den vergangenen Jahren systematisch ausgebaut und ist damit als fester Bestandteil im Klinikalltag des Wilhelmsburger Krankenhauses Groß-Sand etabliert.

### Wilhelmsburger Krankenhaus Groß-Sand

Unser Haus befindet sich im Herzen Hamburgs im Stadtteil Wilhelmsburg. Seit mehr als 60 Jahren stellen wir die Versorgung im Stadtteil, dem angrenzenden Hamburger Hafen und darüber hinaus im Hamburger Stadtgebiet und Umland sicher. Träger des Hauses ist die Katholische Kirchengemeinde St. Bonifatius.

Das Wilhelmsburger Krankenhaus Groß-Sand verfügt über die Fachbereiche Innere Medizin, Chirurgie, Anästhesie, Neurologische neurochirurgische Frührehabilitation, und ein Geriatriezentrum mit stationären Betten und einer angeschlossenen geriatrischen Tagesklinik. Seit dem Bestehen des Krankenhauses werden alle Fachbereiche stetig ausgebaut und modernisiert, um den innovativen Entwicklungen im Bereich der Medizin Rechnung zu tragen und Schwerpunkte innerhalb der Behandlung zu etablieren.

Aktuell verfügt das Krankenhaus über 217 Betten und 20 tagesklinische Behandlungsplätze im Bereich der geriatrischen Frührehabilitation. 2011 haben wir unser Angebot um eine Neurologische Frührehabilitation erweitern.

Darüber hinaus sind wir mit unserer Zentralen Notaufnahme rund um die Uhr für Sie da - 24 Stunden am Tag, 365 Tage im Jahr.

## Innere Medizin

Zu den Schwerpunkten der Inneren Medizin zählen Behandlung des Magen- und Darmtraktes, die Behandlung von Herz- und Kreislauferkrankungen, die Behandlung von Erkrankungen der Atmungsorgane und die Behandlung von Stoffwechselerkrankungen. Spezialgebiete der Inneren Medizin sind die operative Behandlung der Hyperhidrose (des übermäßigen Schwitzens) und die ambulante Behandlung von stark übergewichtigen Menschen zur dauerhaften Gewichtsreduktion.

## Chirurgie

Den Schwerpunkt unseres Fachbereiches Chirurgie bilden die allgemein-, viszeral- und unfallchirurgischen Erkrankungen. In drei Operationssälen, die nach neuestem Standard eingerichtet sind, werden unsere Patienten versorgt. Wo immer möglich, werden die Operationen minimalinvasiv durchgeführt.

Besonders hervorzuheben ist die endoprothetische Versorgung an Schulter, Knie und Hüfte und die minimalinvasive Chirurgie im Bereich der Gelenke und des Bauchraumes. Das vor 8 Jahren gegründete Hernienzentrum, in dem alle Arten von Bauchwand-, Leisten- und Zwerchfellbrüche chirurgisch versorgt werden, ist inzwischen auch durch das Wilhelmsburger Herniensymposium international renommiert. In diesem Jahr wurde das Hernienzentrum für seine qualitätsgesicherte Hernienchirurgie mit dem Siegel der Deutschen Herniengesellschaft ausgezeichnet.

Im Rahmen der Möglichkeiten nach dem D-Arzt Verfahren behandeln wir auch Arbeitsunfälle.

## Geriatrizentrum

In unserem Geriatrizentrum werden Patienten im hohen Lebensalter sowohl akut stationär, als auch im Rahmen einer stationären neurologischen neurochirurgischen Frührehabilitation seit nun mehr als 20 Jahren behandelt.

Während in der Akutgeriatrie zumeist eine akute, gesundheitsgefährdende Erkrankung im Vordergrund steht, erfolgt in der geriatrischen Frührehabilitation die stationäre Behandlung im Anschluss an eine akute Erkrankung.

Um unsere Patienten auch nach ihrem stationären Aufenthalt betreuen zu können, verfügt unser Geriatrizentrum über 20 tagesklinische Behandlungsplätze. Hier erfolgen tagsüber Anwendungen und Therapien. Morgens werden die Patienten dazu von einem Abholservice ins Krankenhaus und nachmittags wieder nach Hause gebracht.

Schwerpunkte unseres Geriatrizentrums und besonders der Akutgeriatrie sind alle internistischen Erkrankungen, die bedingt durch das hohe Lebensalter der Patienten ineinander übergreifen können.

Im Jahr 2008 wurde das Geriatriezentrum um ein palliativmedizinisches Angebot erweitert. In einem multiprofessionellen Team werden Palliativ-Patienten gemeinsam mit den Angehörigen in diesem schweren Lebensabschnitt betreut und versorgt. Schwerpunkte der geriatrischen Frührehabilitation und der Tagesklinik ist die Nachsorge nach Schlaganfällen und Schädel-Hirn-Trauma, die Nachsorge nach Operationen aber auch nach akuten internistischen Erkrankungen.

## Anästhesie und Intensivmedizin

In dieser Fachabteilung werden Unfallverletzte, Patienten mit thorakoskopischen Eingriffen, großen Bauchernien-Eingriffen, Gelenkersatzoperationen und abdominalchirurgischen Eingriffen anästhesistisch und intensivmedizinisch versorgt. Hier werden Allgemeinanästhesien oder Kombinationsverfahren von Allgemein- und Regionalanästhesien durchgeführt.

## Seelsorge

Als Krankenhaus in kirchlicher Trägerschaft genießt die seelsorgerische Betreuung der Patienten bei uns einen hohen Stellenwert.

Um dabei allen Glaubensrichtungen gerecht zu werden, beteiligen sich Seelsorger und Ordensschwwestern des Hauses an einer Gesprächsrunde mit islamischen Gemeinden im Stadtteil. Für die muslimischen Patienten wurde ein eigener Gebetsraum im Krankenhaus eingerichtet.

Wir freuen uns sehr über Ihr Interesse an diesem Bericht und damit auch an unserem Haus und stehen Ihnen bei Rückfragen oder weiteren Fragen sehr gern zur Verfügung!

Ausführliche Informationen finden Sie ergänzend auf unserer Homepage unter:  
[www.gross-sand.de](http://www.gross-sand.de)

## Verantwortlich für den Qualitätsbericht

Dr. Jens Göring  
Dr. med. Ulrich Mai  
Margit Mehlich

Kaufmännischer Direktor  
Ärztlicher Direktor  
Pflegedirektorin

## Ansprechpartner

Malika Damian

Qualitätsmanagement

Die Krankenhausleitung, vertreten durch das Krankenhausdirektorium Dr. Jens Göring (Kaufmännischer Direktor), Dr. Ulrich Mai (Ärztlicher Direktor) und Margit Mehlich (Pflegedirektorin) ist verantwortlich für die Vollständigkeit und Richtigkeit der Angaben im Qualitätsbericht.

## Inhaltsverzeichnis

A	Struktur- und Leistungsdaten des Krankenhauses bzw. des Krankenhausstandorts .....	10
A-1	Allgemeine Kontaktdaten des Krankenhauses.....	10
A-2	Name und Art des Krankenhausträgers .....	11
A-3	Universitätsklinikum oder akademisches Lehrkrankenhaus.....	11
A-4	Regionale Versorgungsverpflichtung für die Psychiatrie .....	11
A-5	Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote des Krankenhauses .....	11
A-6	Weitere nicht-medizinische Leistungsangebote des Krankenhauses.....	13
A-7	Aspekte der Barrierefreiheit .....	14
A-8	Forschung und Lehre des Krankenhauses.....	15
A-9	Anzahl der Betten im gesamten Krankenhaus.....	16
A-10	Gesamtfallzahlen.....	16
A-11	Personal des Krankenhauses .....	16
A-12	Verantwortliche Personen des einrichtungsinternen Qualitätsmanagements.....	18
A-12.1	Qualitätsmanagement.....	18
A-12.2	Klinisches Risikomanagement.....	18
A-12.3	Hygienebezogene Aspekte des klinischen Risikomanagement .....	21
A-13	Besondere apparative Ausstattung .....	22
A-12	Verantwortliche Personen des einrichtungsinternen Qualitätsmanagements.....	23
B	Struktur- und Leistungsdaten der Organisationseinheiten/Fachabteilungen .....	25
B1	Innere Medizin .....	25
B1-1	Allgemeine Kontaktdaten von Innere Medizin .....	25
B1-2	Medizinische Leistungsangebote von Innere Medizin .....	26
B1-3	Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit von Innere Medizin .....	27
B1-4	Fallzahlen von Innere Medizin .....	27
B1-5	Hauptdiagnosen nach ICD.....	28
B1-6	Durchgeführte Prozeduren nach OPS .....	29
B1-7	Ambulante Behandlungsmöglichkeiten .....	30
B1-8	Ambulante Operationen nach § 115b SGB V.....	30
B1-9	Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft.....	30
B1-10.1	Ärzte und Ärztinnen.....	31
B1-10.2	Pflegepersonal.....	31
B1-10.3	Spezielles therapeutisches Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik.....	32
B2	Geriatric .....	33
B2-1	Allgemeine Kontaktdaten von Geriatric .....	33

B2-2 Medizinische Leistungsangebote von Geriatrie .....	34
B2-3 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit von Geriatrie .....	36
B2-4 Fallzahlen von Geriatrie .....	36
B2-5 Hauptdiagnosen nach ICD .....	36
B2-6 Durchgeführte Prozeduren nach OPS .....	37
B2-7 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten .....	38
B2-8 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V .....	39
B2-9 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft .....	39
B2-10.1 Ärzte und Ärztinnen .....	39
B2-10.2 Pflegepersonal .....	40
B2-10.3 Spezielles therapeutisches Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik .....	40
<b>B3 - Geriatrie/Tagesklinik (für teilstationäre Pflegesätze) .....</b>	<b>41</b>
B3-1 Allgemeine Kontaktdaten von Geriatrie/Tagesklinik (für teilstationäre Pflegesätze) .....	41
B3-2 Medizinische Leistungsangebote von Geriatrie/Tagesklinik (für teilstationäre Pflegesätze) .....	42
B3-3 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit von Geriatrie/Tagesklinik (für teilstationäre Pflegesätze) .....	44
B3-4 Fallzahlen von Geriatrie/Tagesklinik (für teilstationäre Pflegesätze) .....	44
B3-5 Hauptdiagnosen nach ICD .....	44
B3-6 Durchgeführte Prozeduren nach OPS .....	45
B3-7 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten .....	45
B3-8 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V .....	45
B3-9 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft .....	45
B3-10.1 Ärzte und Ärztinnen .....	45
B3-10.2 Pflegepersonal .....	46
B3-10.3 Spezielles therapeutisches Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik .....	47
<b>B4 - Allgemeine Chirurgie .....</b>	<b>47</b>
B4-1 Allgemeine Kontaktdaten von Allgemeine Chirurgie .....	47
B4-2 Medizinische Leistungsangebote von Allgemeine Chirurgie .....	48
B4-3 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit von Allgemeine Chirurgie ..	50
B4-4 Fallzahlen von Allgemeine Chirurgie .....	50
B4-5 Hauptdiagnosen nach ICD .....	50
B4-6 Durchgeführte Prozeduren nach OPS .....	51
B4-7 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten .....	52
B4-8 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V .....	53

B4-9 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft.....	53
B4-10.1 Ärzte und Ärztinnen.....	53
B4-10.2 Pflegepersonal.....	54
B4-10.3 Spezielles therapeutisches Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik.....	55
<b>B5 - Neurologisch Neurochirurgische Frührehabilitation.....</b>	<b>56</b>
B5-1 Allgemeine Kontaktdaten von Neurologisch Neurochirurgische Frührehabilitation .	56
B5-2 Medizinische Leistungsangebote von Neurologisch Neurochirurgische Frührehabilitation .....	57
B5-3 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit von Neurologisch Neurochirurgische Frührehabilitation .....	58
B5-4 Fallzahlen von Neurologisch Neurochirurgische Frührehabilitation .....	58
B5-5 Hauptdiagnosen nach ICD.....	59
B5-6 Durchgeführte Prozeduren nach OPS .....	59
B5-7 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten .....	60
B5-8 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V.....	60
B5-9 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft.....	60
B5-10.1 Ärzte und Ärztinnen.....	61
B5-10.2 Pflegepersonal.....	61
B5-10.3 Spezielles therapeutisches Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik.....	62
<b>B6 - Anästhesie &amp; Intensivmedizin .....</b>	<b>63</b>
B6-1 Allgemeine Kontaktdaten von Anästhesie & Intensivmedizin.....	63
B6-2 Medizinische Leistungsangebote von Anästhesie & Intensivmedizin .....	64
B6-2 Medizinische Leistungsangebote von Anästhesie & Intensivmedizin .....	64
B6-3 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit von Anästhesie & Intensivmedizin .....	64
B6-4 Fallzahlen von Anästhesie & Intensivmedizin.....	64
B6-5 Hauptdiagnosen nach ICD.....	64
B6-6 Durchgeführte Prozeduren nach OPS .....	64
B6-7 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten .....	65
B6-8 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V.....	65
B6-9 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft.....	65
B6-10.1 Ärzte und Ärztinnen.....	65
B6-10.2 Pflegepersonal.....	66
B6-10.3 Spezielles therapeutisches Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik.....	66
<b>C Qualitätssicherung.....</b>	<b>67</b>



C-2 Externe Qualitätssicherung nach Landesrecht gemäß § 112 SGB V.....	67
C-3 Qualitätssicherung bei Teilnahme an Disease-Management-Programmen (DMP) nach § 137f SGB V.....	67
C-4 Teilnahme an sonstigen Verfahren der externen vergleichenden Qualitätssicherung ...	68
C-5 Umsetzung der Mindestmengenvereinbarung nach § 137 SGB V .....	68
C-6 Umsetzung von Beschlüssen zur Qualitätssicherung nach § 137 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 SGB V.....	68
C-7 Umsetzung der Regelungen zur Fortbildung im Krankenhaus nach § 137 SGB V.....	68

## A Struktur- und Leistungsdaten des Krankenhauses

### A-1 Allgemeine Kontaktdaten des Krankenhauses

Name des Krankenhauses	Wilhelmsburger Krankenhaus Groß-Sand
Institutionskennzeichen	260200422
Standortnummer	00
Hausanschrift	
Straße	Groß-Sand
Hausnummer	3
Postleitzahl	21107
Ort	Hamburg
Webseite	<a href="http://www.gross-sand.de">http://www.gross-sand.de</a>

#### *Ärztliche Leitung*

<b>Dr. Ulrich Mai</b>	
Funktion	Ärztlicher Direktor
Telefon	040 75205 - 241
Fax	040 75205 - 277
E-Mail	<a href="mailto:u.mai@gross-sand.de">u.mai@gross-sand.de</a>

#### *Pflegedienstleitung*

<b>Margit Mehlich</b>	
Funktion	Pflegedirektorin
Telefon	040 75205 - 111
Fax	040 75205 - 116
E-Mail	<a href="mailto:m.mehlich@gross-sand.de">m.mehlich@gross-sand.de</a>

#### *Verwaltungsleitung*

<b>Dr. Jens Göring</b>	
Funktion	Kaufmännischer Direktor
Telefon	040 75205 - 333
Fax	040 75205 - 200
E-Mail	<a href="mailto:j.goering@gross-sand.de">j.goering@gross-sand.de</a>

## A-2 Name und Art des Krankenhausträgers

Krankenhausträger	Katholische Kirchengemeinde St. Bonifatius
Art des Krankenhausträgers	freigemeinnützig

## A-3 Universitätsklinikum oder akademisches Lehrkrankenhaus

Universität	Akademisches Lehrkrankenhaus der Universität Hamburg
-------------	---

## A-4 Regionale Versorgungsverpflichtung für die Psychiatrie

Nein    Ja

## A-5 Fachübergreifende medizinisch-pflegerische Leistungsangebote des Krankenhauses

Nr.	Med.-pflegerisches Leistungsangebot
MP03	Angehörigenbetreuung/ -beratung/ -seminare Kommentar: In Kooperation mit der Universität Bielefeld und der AOK bieten wir kostenlose Pflegekurse für pflegende Angehörige an.
MP04	Atemgymnastik/ -therapie
MP06	Basale Stimulation
MP11	Bewegungstherapie
Nr.	Med.-pflegerisches Leistungsangebot
MP09	Besondere Formen/ Konzepte der Betreuung von Sterbenden Kommentar: Das Krankenhaus verfügt über eine Palliativstation. Hier werden Patienten und deren Angehörige durch ein interdisziplinäres Team betreut.
MP12	Bobath-Therapie (für Erwachsene und/ oder Kinder)
MP14	Diät- und Ernährungsberatung
MP15	Entlassungsmanagement/ Brückenpflege/ Überleitungspflege
MP16	Ergotherapie/ Arbeitstherapie
MP17	Fallmanagement/ Case Management/ Primary Nursing/ Bezugspflege
MP21	Kinästhetik
MP22	Kontinenztraining/ Inkontinenzberatung
MP24	Manuelle Lymphdrainage
MP25	Massage z.B. Akupunktmassage, Bindegewebsmassage, Shiatsu
MP26	Medizinische Fußpflege Hier besteht eine Kooperation mit einer externen medizinischen Fußpflege, die ins Haus kommt.
MP27	Musiktherapie
MP29	Osteopathie/Chiropraktik/Manualtherapie

MP31	Physikalische Therapie/ Bädertherapie
MP32	Physiotherapie/ Krankengymnastik als Einzel- und/ oder Gruppentherapie
MP37	Schmerztherapie/ -management
MP39	Spezielle Angebote zur Anleitung und Beratung von Patienten und Patientinnen sowie Angehörigen Kommentar: Kostenlose Pflegekurse für pflegende Angehörige.
MP40	Spezielle Entspannungstherapie Kommentar: Entspannungsgruppe angeboten durch die Neuropsychologie.
MP44	Stimm- und Sprachtherapie/ Logopädie Kommentar: In allen Fachbereichen des Krankenhauses werden Stimm- und Sprachtherapie / Logopädie für die entsprechenden Patientengruppen angeboten.
MP45	Stomatherapie und -beratung Kommentar: Im Rahmen der Stomatherapie arbeitet das Krankenhaus mit einem externen Fachunternehmen zusammen.
MP48	Wärme- u. Kälteanwendungen
MP51	Wundmanagement z.B. spezielle Versorgung Kommentar: Das Krankenhaus verfügt über einen Wundmanager. Dieser arbeitet sehr eng mit den Stationen und Ärzten zusammen.
MP52	Zusammenarbeit mit/ Kontakt zu Selbsthilfegruppen Kommentar: Im Rahmen der Therapie arbeitet das Krankenhaus mit Beratungsstellen und Selbsthilfegruppen im Stadtteil zusammen und vermittelt Kontakte zu weiteren Angeboten in Hamburg und Umgebung.
MP59	Gedächtnistraining/ Hirnleistungstraining/ Kognitives Training/ Konzentrationstraining
MP60	Propriozeptive neuromuskuläre Fazilitation (PNF)

Nr.	Med.-pflegerisches Leistungsangebot
MP47	Versorgung mit Hilfsmitteln/ Orthopädietechnik
MP63	Sozialdienst
MP64	Spezielle Angebote für die Öffentlichkeit Kommentar: Für unsere Patienten und Interessierte bieten unsere Fachabteilungen regelmäßige Informationsabende zu unterschiedlichen Themen und Krankheitsbildern an.
MP66	Spezielles Leistungsangebot für neurologisch erkrankte Personen z. B. Forced-Use-Therapie, Taub´sche Therapie, Bewegungsinduktionstherapie, Therapie des Facio-Oralen Traktes (F.O.T.T.), Spiegeltherapie, Schlucktherapie
MP68	Zusammenarbeit mit Pflegeeinrichtungen/ Angebot ambulanter Pflege/ Kurzzeitpflege

## A-6 Weitere nicht-medizinische Leistungsangebote des Krankenhauses

Nr.	Serviceangebot
NM01	Gemeinschafts- oder Aufenthaltsraum
NM03	Ein-Bett-Zimmer mit eigener Nasszelle
NM09	Unterbringung Begleitperson (grundsätzlich möglich)
NM11	Zwei-Bett-Zimmer mit eigener Nasszelle
NM14	Fernsehgerät am Bett/im Zimmer: Kommentar: Mediennutzung: 3 Euro pro Tag; Das Unterhaltungspaket umfasst: Internet, Telefon und Fernsehen. Der Rundfunkempfang ist kostenlos
NM15	Internetanschluss am Bett/im Zimmer: Kommentar: Mediennutzung: 3 Euro pro Tag; Das Unterhaltungspaket umfasst: Internet, Telefon und Fernsehen. Der Rundfunkempfang ist kostenlos
NM17	Rundfunkempfang am Bett: Kommentar: kostenlos
NM18	Kosten Telefon pro Tag: Kommentar: Mediennutzung: 3 Euro pro Tag; Das Unterhaltungspaket umfasst: Internet, Telefon und Fernsehen. Der Rundfunkempfang ist kostenlos
NM19	Wertfach/ Tresor am Bett/ im Zimmer
NM30	Klinikeigene Parkplätze für Besucher und Besucherinnen sowie Patienten und Patientinnen
NM42	Seelsorge: Kommentar: Es gibt einen Katholischen Seelsorger und Ordensschwwestern sowie eine ev. Seelsorgerin.
NM49	Informationsveranstaltungen für Patienten und Patientinnen Kommentar: Wir bieten Patientenforen zu verschiedenen medizinischen Themen an.
NM60	Zusammenarbeit mit Selbsthilfeorganisationen
NM65	Hotelleistungen

Nr.	Serviceangebot
NM66	Berücksichtigung von besonderen Ernährungsgewohnheiten (im Sinne von Kultursensibilität) Kommentar: Besondere Ernährungsgewohnheiten werden berücksichtigt. Beispielsweise gibt es immer auch vegetarische Gerichte im Angebot oder Gerichte ohne Schweinefleisch für Angehörige des muslimischen Glaubens.
NM67	Andachtsraum

## A-7 Aspekte der Barrierefreiheit

Das Wilhelmsburger Krankenhaus Groß-Sand ist in allen wichtigen Bereichen für Patienten, Angehörige, externe Kooperationspartner etc. barrierefrei gestaltet. Aufzüge und Pampen an exponierten Stellen sichern den Zugang für Menschen, die in ihrer Gehfähigkeit beeinträchtigt sind.

Kommentar/Erläuterung

**BF17 Geeignete Betten für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße (Übergröße, elektrisch verstellbar)**

Kommentar/Erläuterung

**BF18 OP-Einrichtungen für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße: Schleusen, OP-Tische**

Kommentar/Erläuterung

**BF20 Untersuchungsgeräte für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße: z.B. Körperwaagen, Blutdruckmanschetten**

Kommentar/Erläuterung

**BF21 Hilfsgeräte zur Pflege für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße, z.B. Patientenlifter**

Kommentar/Erläuterung

**BF22 Hilfsmittel für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße, z.B. Anti-Thrombosestrümpfe**

Kommentar/Erläuterung

**BF24 Diätetische Angebote**

Kommentar/Erläuterung

**BF25 Dolmetscherdienst**

Kommentar/Erläuterung

z.B. Türkisch

**BF26 Behandlungsmöglichkeiten durch fremdsprachiges Personal**

Kommentar/Erläuterung

z.B. Russisch, Englisch

**BF06 Zimmer mit rollstuhlgerechter Toilette und Dusche o.ä.**

Kommentar/Erläuterung

**BF07 Zimmer mit rollstuhlgerechter Toilette**

Kommentar/Erläuterung

**BF08 Rollstuhlgerechter Zugang zu allen/den meisten Serviceeinrichtungen**

Kommentar/Erläuterung

**BF09 Rollstuhlgerecht bedienbarer Aufzug**

Kommentar/Erläuterung

## A-8 Forschung und Lehre des Krankenhauses

### Forschung und akademische Lehre

Nr.	Akademische Lehre und weitere ausgewählte wissenschaftliche Tätigkeiten
FL03	Studierendenausbildung (Famulatur/ Praktisches Jahr) Kommentar: Im Rahmen der Ausbildung können im Krankenhaus Famulaturen durchgeführt werden. Des Weiteren besteht die Möglichkeit in Kooperation mit dem UKE ein PJ durchzuführen.
FL04	Projektbezogene Zusammenarbeit mit Hochschulen und Universitäten Kommentar: Kooperation mit der Universität Bielefeld im Rahmen von Pflegekursen für pflegende Angehörige.

### Ausbildung in anderen Heilberufen

Nr.	Ausbildungen in anderen Heilberufen	Kommentar/ Erläuterung
HB01	Gesundheits- und Krankenpfleger/ -in	Das Haus verfügt über eine angegliederte Gesundheits- und Krankenpflegeschule.
HB03	Physiotherapeut/ -in	Das Krankenhaus stellt innerhalb der Physiotherapie Praktikumsplätze für die Ausbildung zur Verfügung.
HB07	Operationstechnische Assistent (OTA)	Im Rahmen der Ausbildung kooperiert das Haus mit mehreren Ausbildungsinstituten.

Nr.	Ausbildungen in anderen Heilberufen	Kommentar/ Erläuterung
HB09	Logopäde/ -in	Das Krankenhaus stellt innerhalb der Logopädie Praktikumsplätze für die Ausbildung zur Verfügung.

## A-9 Anzahl der Betten im gesamten Krankenhaus

Anzahl Betten 217 (Stichtag 31.12. des Berichtsjahres)

## A-10 Gesamtfallzahlen

Vollstationäre Fallzahl 5988  
 Teilstationäre Fallzahl 337  
 Ambulante Fallzahl 179

## A-11 Personal des Krankenhauses

### Ärzte und Ärztinnen

	Anzahl	Kommentar/ Erläuterung
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	45 Vollkräfte	
– davon Fachärzte und Fachärztinnen	18 Vollkräfte	
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0,0 Personen	
Ärzte und Ärztinnen, die keiner Fachabteilung zugeordnet sind	0,0 Vollkräfte	Medizin- controlling

### Pflegepersonal

	Anzahl	Ausbildung sdauer	Kommentar/ Erläuterung
Gesundheits- und Krankenpfleger/ -innen	135,98 Vollkräfte	3 Jahre	Inkl. interdisziplinärer Intensivstation (17,5 Vollkräfte) und ZNA (8,0 Vollkräfte)
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/ -innen	1,6 Vollkräfte	3 Jahre	
Altenpfleger/ -innen	9,4 Vollkräfte	3 Jahre	
Pflegeassistenten/ assistentinnen	1,0 Vollkräfte	2 Jahre	
Krankenpflegehelfer/ -innen	5,4 Vollkräfte	1 Jahr	
Pflegehelfer/ -innen	2,0 Vollkräfte	ab 200 Std. Basiskurs	
Hebammen/ Entbindungspfleger	0,0 Personen	3 Jahre	
Operationstechnische Assistenz	0,0 Vollkräfte	3 Jahre	



## Spezielles therapeutisches Personal

Nr.	Spezielles therapeutisches Personal	Anzahl Vollkräfte
SP02	Medizinische Fachangestellter und medizinische Fachangestellte	3,6
SP04	Diätassistent und Diätassistentin	2,0
SP05	Ergotherapeut und Ergotherapeutin/Arbeits-	10
SP13	Kunsttherapeut und Kunsttherapeutin	1
SP14	Logopäde und Logopädin/ Sprachheilpädagoge und Sprachheilpädagogin/ Klinischer Linguist und Klinische Linguistin/ Sprechwissenschaftler und Sprechwissenschaftlerin/ Phonetiker und Phonetikerin	4
SP15	Masseur/ Medizinischer Bademeister und Masseurin/ Medizinische Bademeisterin	6
SP16	Musiktherapeut und Musiktherapeutin	1
SP17	Oecotrophologe und Oecotrophologin/ Ernährungswissenschaftler und Ernährungswissenschaftlerin	1,0
SP21	Physiotherapeut und Physiotherapeutin	16
SP23	Psychologe und Psychologin	1
SP26	Sozialpädagogin und Sozialpädagoge	4

Nr.	Spezielles therapeutisches Personal	Anzahl Vollkräfte
SP28	Wundmanager und Wundmanagerin/ Wundberater und Wundberaterin/ Wundexperte und Wundexpertin/ Wundbeauftragter und Wundbeauftragte	1
SP32	Therapeut mit Zusatzqualifikation nach Bobath oder Vojta <i>Kommentar: Als Zusatzausbildung in der Pflege.</i>	13
SP36	Entspannungspädagoge und Entspannungspädagogin/ Entspannungstherapeut und Entspannungstherapeutin/ Entspannungstrainer und Entspannungstrainerin (mit psychologischer, therapeutischer und pädagogischer Vorbildung)/ Heileurhythmielehrer und Heileurhythmielehrerin <i>Kommentar: Im Rahmen der Neuropsychologie.</i>	1,8
SP42	Personal mit Zusatzqualifikation Manualtherapie	2,5
SP43	Medizinisch-technischer Assistent und Medizinisch-technische Assistentin/ Funktionspersonal z. B. für Funktionsdiagnostik, Radiologie <i>Kommentar: Röntgen und Labor</i>	6,5
SP55	Medizinisch – technische Laboratoriumsassistenten und medizinische-technische Laboratoriumsassistentin (MTLA)	7
SP56	Medizinisch-technischer Radiologieassistent und Medizinisch-technische Radiologieassistentin (MTRA)	6

## Hygienepersonal

	Anzahl	Kommentar/ Erläuterung
Krankenhaushygieniker und Krankenhaushygienikerinnen	0	In externer Kooperation
Hygienebeauftragte Ärzte und hygienebeauftragte Ärztinnen	4	
Fachgesundheits- und Krankenpfleger, Fachgesundheits- und Krankenpflegerinnen bzw. Fachkindergesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Fachgesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen für Hygiene und Infektionsprävention – „Hygienefachkräfte“:	2	
Hygienebeauftragte in der Pflege	9	
Es wurde eine Hygienekommission eingerichtet		

## A-12 Verantwortliche Personen des einrichtungsinternen Qualitätsmanagements

### A-12.1 Qualitätsmanagement

*Verantwortliche Person (Qualitätsmanagement)*

**Malika Damian**

Funktion	Beauftragte Qualitätsmanagement
Telefon	040 75205 - 232
Fax	040 75205 - 98232
E-Mail	m.damian@gross-sand.de

*Lenkungsgremium (Qualitätsmanagement)*

Es ist keine zentrale Arbeitsgruppe eingerichtet.

## A-12.2 Klinisches Risikomanagement

*Verantwortliche Person (klinisches Risikomanagement)*

**Malika Damian**

Funktion	Beauftragte Qualitätsmanagement
Telefon	040 75205 - 232
Fax	040 75205 - 98232
E-Mail	m.damian@gross-sand.de

*Lenkungsremium (klinisches Risikomanagement)*

Eine zentrale Arbeitsgruppe in Form eines Lenkungsremiums bzw. einer Steuergruppe, die sich regelmäßig trifft, ist eingerichtet.

### **Beteiligte Abteilungen / Funktionsbereich**

Leitung Labor  
 Leitung Sozialdienst  
 Leitung Qualitätsmanagement  
 Stellvertretende Pflegedienstleitung  
 Mitarbeiterin ZNA

Tagungsfrequenz des Gremiums                      monatlich

*Instrumente und Maßnahmen (klinisches Risikomanagement)*

**RM01 Übergreifende Qualitäts- und/oder Risikomanagement-Dokumentation (QM/RM-Dokumentation) liegt vor**

Name	CIRS
Datum	20.02.2012

**RM02 Regelmäßige Fortbildungs- und Schulungsmaßnahmen**

**RM03 Mitarbeiterbefragungen**

**RM06 Sturzprophylaxe**

Name	Leitlinie Sturzprophylaxe
Datum	23.02.2012

**RM07 Nutzung eines standardisierten Konzepts zur Dekubitusprophylaxe (z.B. "Expertenstandard Dekubitusprophylaxe in der Pflege")**

Name	Leitlinie Dekubitusprophylaxe
Datum	01.03.2012

**RM09 Geregelter Umgang mit auftretenden Fehlfunktionen von Geräten**

Name CIRS  
 Datum 20.02.2012

**RM10 Strukturierte Durchführung von interdisziplinären Fallbesprechungen/-konferenzen**

Mortalitäts- und Morbiditätskonferenzen  
 Palliativbesprechungen

**RM12 Verwendung standardisierter Aufklärungsbögen**

**RM13 Anwendung von standardisierten OP-Checklisten**

**RM16 Vorgehensweise zur Vermeidung von Eingriffs- und Patientenverwechslungen**

Name CIRS  
 Datum 20.02.2012

**RM18 Entlassungsmanagement**

Name Leitlinie Entlassungsmanagement  
 Datum 20.08.2014

*Einrichtungsinernes Fehlermeldesystem*

**Beteiligte Abteilungen / Funktionsbereich**

Es gibt ein CIRS. Meldungen erfolgen über die Software Riskop.

Tagungsfrequenz des Gremiums monatlich

**IF01 Dokumentation und Verfahrensanweisungen zum Umgang mit dem Fehlermeldesystem liegen vor**

Datum 20.02.2012

**IF02 Interne Auswertungen der eingegangenen Meldungen**

Frequenz monatlich

**IF03 Schulungen der Mitarbeiter zum Umgang mit dem Fehlermeldesystem und zur Umsetzung von Erkenntnissen aus dem Fehlermeldesystem**

Frequenz quartalsweise

*Einrichtungübergreifendes Fehlermeldesystem*

Es ist kein einrichtungübergreifendes Fehlermeldesystem eingerichtet.

## A-12.3 Hygienebezogene Aspekte des klinischen Risikomanagement

### Hygienepersonal

<b>Krankenhaushygieniker und Krankenhaushygienikerinnen</b>	
Personen	1
Kommentar/Erläuterung	

<b>Hygienebeauftragte Ärzte und hygienebeauftragte Ärztinnen</b>	
Personen	4
Kommentar/Erläuterung	

<b>Fachgesundheits- und Krankenpfleger, Fachgesundheits- und Krankenpflegerinnen bzw. Fachkindergesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Fachgesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen für Hygiene und Infektionsprävention – „Hygienefachkräfte“:</b>	
Personen	1
Kommentar/Erläuterung	

<b>Hygienebeauftragte in der Pflege</b>	
Personen	9
Kommentar/Erläuterung	

Es wurde eine Hygienekommission eingerichtet.

#### Dr. Ulrich Mai

Funktion	Chefarzt Innere Medizin
Telefon	040 75205 - 241
Fax	040 75205 - 277
E-Mail	u.mai@gross-sand.de

<b>HM04 Teilnahme an der (freiwilligen) "Aktion Saubere Hände" (ASH)</b>	
Teilnahme an der „Aktion Saubere Hände“ (ASH)	Teilnahme (ohne Zertifikat)
Kommentar/Erläuterung	

<b>HM05 Jährliche Überprüfung der Aufbereitung und Sterilisation von Medizinprodukten</b>	
Frequenz	halbjährlich
Kommentar/Erläuterung	

**HM06 Regelmäßig tagende Hygienekommission**

Kommentar/Erläuterung

**HM07 Risikoadaptiertes MRSA Aufnahmescreening**

Kommentar/Erläuterung

**HM08 Schulungen der Mitarbeiter zum Umgang mit von MRSA / MRE / Noro-Viren besiedelten Patienten**

Kommentar/Erläuterung

**HM09 Schulungen der Mitarbeiter zu hygienebezogenen Themen**

Kommentar/Erläuterung

**A-13 Besondere apparative Ausstattung**

Nr.	Vorhandene Geräte	Umgangssprachliche Bezeichnung	24h-Notfallverfügbarkeit
AA01	Angiographiegerät/DSA	Gerät zur Gefäßdarstellung	Nein
AA08	Computertomograph (CT)	Schichtbildverfahren im Querschnitt mittels Röntgenstrahlen	Ja
AA10	Elektroenzephalographiegerät (EEG)		Nein
AA14	Gerät für Nierenersatzverfahren		Ja
AA18	Hochfrequenztherapiegerät		Keine Angabe
AA43	Elektrophysiologischer Messplatz mit EMG, NLG, VEP, SEP, AEP		Nein
AA50	Kapselendoskop		Nein

## A-14 Beschwerdemanagement

Ansprechperson/ auch für  
 anonyme  
 Eingabemöglichkeiten Malika Damian  
 Position Qualitätsmanagementbeauftragte

### Hausanschrift

Hausnummer  
 Straße Groß-Sand 3  
 Postleitzahl 21107  
 Ort Hamburg  
 Telefon 040 75205 - 232  
 Fax 040 75205 - 98232  
 E-Mail [m.damian@gross-sand.de](mailto:m.damian@gross-sand.de) ,  
[luk@gross-sand.de](mailto:luk@gross-sand.de)

Webseite <http://www.krankenhaus-gross-sand.de/management/lob-kritik.html>

Kriterien	Verfügbarkeit
Strukturiertes Lob- und Beschwerdemanagement	Ja
Schriftliches, verbindliches Konzept zum Beschwerdemanagement	Ja
Umgang mit mündlichen Beschwerden	Ja
Umgang mit schriftlichen Beschwerden	Ja
Schriftlich definierte Zeitziele für die Rückmeldung an die Beschwerdeführer/-innen	Ja
Patientenbefragungen	Ja
Einweiserbefragungen	Ja
Patientenfürsprecher	Nein
Anonyme Eingabemöglichkeiten	Es gibt die Möglichkeiten anonym Stellung zu Beziehen. Der Rückmeldebogen aus dem Lob- und

	Beschwerdemanagement kann anonym verfasst und in einen Briefkasten gegeben werden
--	---



## B Struktur- und Leistungsdaten der Organisationseinheiten/Fachabteilungen

### B1 - Innere Medizin

#### B1-1 Allgemeine Kontaktdaten von Innere Medizin



**Abteilungsleiter**

Dr. med. Ulrich Mai

**Kontaktdaten**

Fachabteilungsname	Innere Medizin
Straße	Groß-Sand 3
Postleitzahl/ Ort	21107 Hamburg
Telefon	040 75205 - 241
Fax	040 75205 - 277
E-Mail	<a href="mailto:u.mai@gross-sand.de">u.mai@gross-sand.de</a>
Webseite	<a href="http://www.gross-sand.de">http://www.gross-sand.de</a>

**Abteilungsart**

Hauptabteilung

## B1-2 Medizinische Leistungsangebote von Innere Medizin

Nr.	Versorgungsschwerpunkte
VI01	Diagnostik und Therapie von ischämischen Herzkrankheiten
VI02	Diagnostik und Therapie der pulmonalen Herzkrankheit und von Krankheiten des Lungenkreislaufes
VI03	Diagnostik und Therapie sonstiger Formen der Herzkrankheit
VI06	Diagnostik und Therapie von zerebrovaskulären Krankheiten
VI07	Diagnostik und Therapie der Hypertonie [Hochdruckkrankheit]
VI08	Diagnostik und Therapie von Nierenerkrankungen
VI09	Diagnostik und Therapie von hämatologischen Erkrankungen
VI10	Diagnostik und Therapie von endokrinen Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten (Diabetes, Schilddrüsen, ..) Kommentar: z.B. Diabetes, Schilddrüse
VI11	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes (Gastroenterologie)
VI12	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Darmausgangs
VI15	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Atemwege und der Lunge
VI16	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Pleura
VI18	Diagnostik und Therapie von onkologischen Erkrankungen
VI19	Diagnostik und Therapie von infektiösen und parasitären Krankheiten
VI20	Intensivmedizin
VI24	Diagnostik und Therapie von geriatrischen Erkrankungen
VI25	Diagnostik und Therapie von psychischen und Verhaltensstörungen
VI27	Spezialsprechstunde Kommentar: Diagnostik und Therapie von Hyperhidrose (übermäßiges Schwitzen).
VI29	Behandlung von Blutvergiftung/ Sepsis
VI31	Diagnostik und Therapie von Herzrhythmusstörungen
VI33	Diagnostik und Therapie von Gerinnungsstörungen
VI35	Endoskopie Kommentar: Endoskopie des oberen und unteren Magen-Darmtraktes (ÖGD, Koloskopie) und der Gallen- und Bauchspeicheldrüsenwege (ERCP) einschließlich therapeutischer Intervention (wie z.B. Polypenabtragung, Papillotomie, Stenteinlagen).
VI38	Palliativmedizin
VI43	Chronisch entzündliche Darmerkrankungen Kommentar: Z.B. Colitis Ulcerosa, Morbus Crohn.
VI13	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Peritoneums
VI14	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Leber, der Galle und des Pankreas
VC05	Schrittmachereingriffe
VC06	Defibrillatoreingriffe

Nr.	Versorgungsschwerpunkte
VC15	Thorakoskopische Eingriffe Kommentar: Zur Nervendurchtrennung bei der Hyperhidrose (Übermäßiges Schwitzen).
VP01	Diagnostik und Therapie von psychischen und Verhaltensstörungen durch psychotrope Substanzen Kommentar: Psychische- bzw. Verhaltenstörungen durch Alkohol.
VR01	Konventionelle Röntgenaufnahmen
VR28	Intraoperative Anwendung der Verfahren
VR02	Native Sonographie
VR03	Eindimensionale Dopplersonographie
VR04	Duplexsonographie
VR10	Computertomographie (CT), nativ
VR11	Computertomographie (CT) mit Kontrastmittel
VR12	Computertomographie (CT), Spezialverfahren
VR15	Arteriographie
VR40	Spezialsprechstunde
VU01	Diagnostik und Therapie der tubulointerstitiellen Nierenkrankheiten
VU02	Diagnostik und Therapie der Niereninsuffizienz
VU15	Dialyse

## B1-3 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit von Innere Medizin

Siehe Teil A 7 |

## B1-4 Fallzahlen von Innere Medizin

Vollstationäre Fallzahl	1996
Teilstationäre Fallzahl	0

## B1-5 Hauptdiagnosen nach ICD

Rang	ICD10 Ziffer	Anzahl	Bezeichnung
1	I50.1	79	Linksherzinsuffizienz
2	I10.0	63	Benigne essentielle Hypertonie
3	R07.3	61	Sonstige Brustschmerzen
4	I10.9	55	Essentielle Hypertonie, nicht näher bezeichnet
5	J18.8	51	Sonstige Pneumonie, Erreger nicht näher bezeichnet
6	J44.1	50	Chronische obstruktive Lungenkrankheit mit akuter Exazerbation, nicht näher bezeichnet
7	J18.9	43	Pneumonie, nicht näher bezeichnet
8	I50.0	40	Rechtsherzinsuffizienz

Rang	ICD10 Ziffer	Anzahl	Bezeichnung
9	F10.0	38	Psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol: Akute Intoxikation [akuter Rausch]
10	I21.4	36	Akuter subendokardialer Myokardinfarkt
11	I48.0	33	Vorhofflimmern
12	I39.0	43	Harnwegsinfektion, Lokalisation nicht näher bezeichnet
13	R55	30	Synkope und Kollaps
14	E86	28	Volumenmangel
15	G90.4	28	Autonome Dysreflexie
16	A09.9	26	Sonstige und nicht näher bezeichnete Gastroenteritis und Kolitis nicht näher bezeichneten Ursprungs
17	J44.0	26	Chronische obstruktive Lungenkrankheit mit akuter Infektion der unteren Atemwege
18	J69.0	25	Pneumonie durch Nahrung oder Erbrochenes
19	F10.3	24	Psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol: Entzugssyndrom
20	K21.0	22	Gastroösophageale Refluxkrankheit mit Ösophagitis
21	N17.9	18	Akutes Nierenversagen, nicht näher bezeichnet

## B1-6 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Rang	OPS Ziffer	Anzahl	Bezeichnung
1	1-632	391	Diagnostische Ösophagogastroduodenoskopie
2	8-980.0	197	Intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur): 1 bis 184 Aufwandspunkte
3	3-200	157	Native Computertomographie des Schädels
4	1-440.a	142	Endoskopische Biopsie an oberem Verdauungstrakt, Gallengängen und Pankreas: 1-5 Biopsien am oberen Verdauungstrakt
5	8-854.2	134	Hämodialyse, Intermittierend, Antikoagulation mit Heparin oder ohne Antikoagulation
6	8-930	108	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venedruckes)
7	1-650.2	88	Diagnostische Koloskopie: Total, mit Ileoskopie
8	8-800.c0	88	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat: Erythrozytenkonzentrat: Erythrozytenkonzentrat: 1 TE bis unter 6 TE
9	8-550.1	84	Geriatrische frührehabilitative Komplexbehandlung: Mindestens 14 Behandlungstage und 20 Therapieeinheiten
10	1-275.0	77	Transarterielle Linksherz-Katheteruntersuchung: Koronarangiographie ohne weitere Maßnahmen

Rang	OPS Ziffer	Anzahl	Bezeichnung
11	1-440.9	77	Endoskopische Biopsie an oberem Verdauungstrakt, Gallengängen und Pankreas: Stufenbiopsie am oberen Verdauungstrakt
12	1-710	75	Ganzkörperplethysmographie
13	3-222	74	Computertomographie des Thorax mit Kontrastmittel
14	1-207.2	73	Elektroenzephalographie (EEG): Video-EEG (10/20 Elektroden)
15	3-225	62	Computertomographie des Abdomens mit Kontrastmittel
16	1-650.1	60	Diagnostische Koloskopie: Total, bis Zäkum
17	5-043.1	56	Sympathektomie: Thorakal
18	8-704	55	Intubation mit Doppellumentubus
19	8-706	55	Anlegen einer Maske zur maschinellen Beatmung
20	3-202	40	Native Computertomographie des Thorax (Kardioversion)
21	3-052	38	Transösophageale Echokardiographie TEE
22	1-620.00	36	Diagnostische Tracheobronchoskopie: Mit flexiblem Instrument: ohne weiteren Maßnahmen
23	1-844	36	Diagnostische perkutane Punktion der Pleurahöhle

24	8-982.1	34	Palliativmedizinische Komplexbehandlung: Mindestens 7 bis höchstens 13 Behandlungstage
25	1-444.7	32	Endoskopische Biopsie am unteren Verdauungstrakt: 1 bis 5 Biopsien
26	1-620.0x	30	Diagnostische Tracheobronchoskopie: Mit flexiblem Instrument: Sonstige
27	5-513.1	30	Endoskopische Operationen an den Gallengängen: Inzision der Papille (Papillotomie)
28	9-320	30	Therapie organischer und funktioneller Störungen der Sprache, des Sprechens, der Stimme und des Schluckens
29	5-452.21	29	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dickdarmes: Exzision, endoskopisch: Polypektomie von 1-2 Polypen mit Schlinge
30	3-207	25	Native Computertomographie des Abdomens

## B1-7 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Nr. der Ambulanz	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Nr. der Leistung	Angeborene Leistungen
AM07	Privatambulanz	Internistische Privatambulanz Kommentar: Sprechstunde für Privatpatienten.		
AM08	Notfallambulanz (24 h)	Interdisziplinäre Notaufnahme Kommentar: Im Rahmen der Not- und Unfallversorgung in Hamburg		

## B1-8 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

Darstellung erfolgt aus Datenschutzgründen nicht

## B1-9 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Keine Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft im Bereich Innere Medizin vorhanden.

## B1-10.1 Ärzte und Ärztinnen

	Anzahl
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	14,0 Vollkräfte
– davon Fachärzte und Fachärztinnen	3,0 Vollkräfte
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0,0 Personen

## Facharztbezeichnungen

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- u. Schwerpunkt Kompetenzen)
AQ23	Innere Medizin
AQ26	Innere Medizin und SP Gastroenterologie

## B1-10.2 Pflegepersonal

	Anzahl	Ausbildungsdauer
Gesundheits- und Krankenpfleger/ -innen	16,2 Vollkräfte	3 Jahre
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/ -innen	0,0 Vollkräfte	3 Jahre
Altenpfleger/ -innen	2,0 Vollkräfte	3 Jahre
Pflegeassistenten/ -assistentinnen	0,0 Vollkräfte	2 Jahre
Krankenpflegehelfer/ -innen	1,0 Vollkräfte	1 Jahr

	Anzahl	Ausbildungsdauer
Pflegehelfer/ -innen	0,0 Vollkräfte	ab 200 Std. Basiskurs
Hebammen/ Entbindungspfleger	0,0 Personen	3 Jahre
Operationstechnische Assistenz	0,0 Vollkräfte	3 Jahre

## Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildungen/zusätzliche akademische Abschlüsse
PQ04	Intensivpflege und Anästhesie
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten

Nr.	Zusatzqualifikation
ZP02	Bobath
ZP04	Endoskopie/ Funktionsdiagnostik
ZP05	Entlassungsmanagement (z. B. Überleitungspflege)
ZP10	Mentoren
ZP11	Notaufnahme
ZP12	Praxisanleiter
ZP13	Qualitätsmanagement
ZP15	Stomapflege
ZP16	Wundmanagement
ZP18	Dekubitusmanagement
ZP19	Sturzmanagement
ZP 20	Palliativ Care

## B1-10.3 Spezielles therapeutisches Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik

Siehe Teil A-11 | Spezielles therapeutisches Personal des Krankenhauses

### -1.11.3 Spezielles therapeutisches Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik

<b>Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten und Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutinnen</b>	
Vollkräfte	0
Fälle je Vollkräfte	0,00000
Kommentar/Erläuterung	

<b>Psychologische Psychotherapeuten und Psychologische Psychotherapeutinnen</b>	
Vollkräfte	0
Fälle je Vollkräfte	0,00000
Kommentar/Erläuterung	

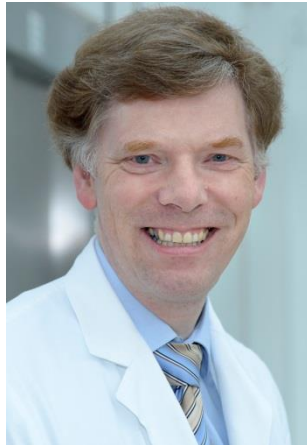
<b>Diplom-Psychologen und Diplom-Psychologinnen</b>	
Vollkräfte	0
Fälle je Vollkräfte	0,00000
Kommentar/Erläuterung	

<b>Klinische Neuropsychologen und Klinische Neuropsychologinnen</b>	
Vollkräfte	0
Fälle je Vollkräfte	0,00000
Kommentar/Erläuterung	



## *B2 - Geriatrie*

### *B2-1 Allgemeine Kontaktdaten von Geriatrie*



**Abteilungsleiter** Dr. med. Georg Schiffner  
Dr. med. Andreas Wefel

#### **Kontaktdaten**

Fachabteilungsname Geriatrie  
Straße Groß-Sand 3  
Postleitzahl/ Ort 21107 Hamburg  
Telefon 040 75205 - 371  
Fax 040 75205 - 356  
E-Mail [info@gross-sand.de](mailto:info@gross-sand.de)  
Webseite <http://www.gross-sand.de>

**Abteilungsart** Hauptabteilung

## B2-2 Medizinische Leistungsangebote von Geriatrie

Nr.	Versorgungsschwerpunkte
VI01	Diagnostik und Therapie von ischämischen Herzkrankheiten
VI02	Diagnostik und Therapie der pulmonalen Herzkrankheit und von Krankheiten des Lungenkreislaufes
VI03	Diagnostik und Therapie sonstiger Formen der Herzkrankheit
VI04	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Arterien, Arteriolen und Kapillaren
VI06	Diagnostik und Therapie von zerebrovaskulären Krankheiten
VI07	Diagnostik und Therapie der Hypertonie [Hochdruckkrankheit]
VI08	Diagnostik und Therapie von Nierenerkrankungen
VI09	Diagnostik und Therapie von hämatologischen Erkrankungen
VI10	Diagnostik und Therapie von endokrinen Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten (Diabetes, Schilddrüsen) Kommentar: z.B. Diabetes, Schilddrüse.
VI11	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes (Gastroenterologie)
VI12	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Darmausgangs
VI13	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Peritoneums
VI14	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Leber, der Galle und des Pankreas
VI15	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Atemwege und der Lunge
VI16	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Pleura
VI17	Diagnostik und Therapie von rheumatologischen Erkrankungen
VI18	Diagnostik und Therapie von onkologischen Erkrankungen
VI19	Diagnostik und Therapie von infektiösen und parasitären Krankheiten
VI22	Diagnostik und Therapie von Allergien
VI24	Diagnostik und Therapie von geriatrischen Erkrankungen
VI25	Diagnostik und Therapie von psychischen und Verhaltensstörungen
VI29	Behandlung von Blutvergiftung/ Sepsis
VI30	Diagnostik und Therapie von Autoimmunerkrankungen
VI31	Diagnostik und Therapie von Herzrhythmusstörungen
VI33	Diagnostik und Therapie von Gerinnungsstörungen
VI35	Endoskopie Kommentar: z.B. auch Kapselendoskopie
VI38	Palliativmedizin
VI39	Physikalische Therapie
VI40	Schmerztherapie
VI43	Chronisch entzündliche Darmerkrankungen Kommentar: Z.B. Colitis Ulcerosa, Morbus Crohn.
VI44	Geriatrische Tagesklinik
VN01	Diagnostik und Therapie von zerebrovaskulären Erkrankungen
VN02	Diagnostik und Therapie sonstiger neurovaskulärer Erkrankungen
VN03	Diagnostik und Therapie entzündlicher ZNS-Erkrankungen

Nr.	Versorgungsschwerpunkte
VN04	Diagnostik und Therapie neuroimmunologischer Erkrankungen
VN05	Diagnostik und Therapie von Anfallsleiden
VN06	Diagnostik und Therapie maligner Erkrankungen des Gehirns
VN07	Diagnostik und Therapie gutartiger Tumoren des Gehirns
VN08	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Hirnhäute
VN10	Diagnostik und Therapie von Systematrophien, die vorwiegend das Zentralnervensystem betreffen
VN11	Diagnostik und Therapie von extrapyramidalen Krankheiten und Bewegungsstörungen
VN12	Diagnostik und Therapie von degenerativen Krankheiten des Nervensystems
VN13	Diagnostik und Therapie von demyelinisierenden Krankheiten des Zentralnervensystems Kommentar: z.B. Multiple Sklerose
VN14	Diagnostik und Therapie von Krankheiten von Nerven, Nervenwurzeln und Nervenplexus
VN15	Diagnostik und Therapie von Polyneuropathien und sonstigen Krankheiten des peripheren Nervensystems
VN16	Diagnostik und Therapie von Krankheiten im Bereich der neuromuskulären Synapse und des Muskels
VN17	Diagnostik und Therapie von zerebraler Lähmung und sonstigen Lähmungssyndromen
VN18	Neurologische Notfall- und Intensivmedizin
VN19	Diagnostik und Therapie von geriatrischen Erkrankungen
VN21	Neurologische Frührehabilitation
VO01	Diagnostik und Therapie von Arthropathien
VO02	Diagnostik und Therapie von Systemkrankheiten des Bindegewebes
VO03	Diagnostik und Therapie von Deformitäten der Wirbelsäule und des Rückens
VO04	Diagnostik und Therapie von Spondylopathien
VO05	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten der Wirbelsäule und des Rückens
VO06	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Muskeln
VO09	Diagnostik und Therapie von Osteopathien und Chondropathien
VO10	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes
VO11	Diagnostik und Therapie von Tumoren der halterungs- und Bewegungsorgane
VO14	Endoprothetik
VP01	Diagnostik und Therapie von psychischen und Verhaltensstörungen durch psychotrope Substanzen
VP05	Diagnostik und Therapie von Verhaltensauffälligkeiten mit körperlichen Störungen und Faktoren
VP06	Diagnostik und Therapie von Persönlichkeits- und Verhaltensstörungen

Nr.	Versorgungsschwerpunkte
VP10	Diagnostik und Therapie von gerontopsychiatrischen Störungen
VR01	Konventionelle Röntgenaufnahmen
VR02	Native Sonographie
VR03	Eindimensionale Dopplersonographie
VR04	Duplexsonographie
VR10	Computertomographie (CT), nativ
VR11	Computertomographie (CT) mit Kontrastmittel
VR12	Computertomographie (CT), Spezialverfahren
VR15	Arteriographie
VR16	Phlebographie
VR44	Teleradiologie
VU01	Diagnostik und Therapie der tubulointerstitiellen Nierenkrankheiten
VU02	Diagnostik und Therapie der Niereninsuffizienz
VU15	Dialyse

## B2-3 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit von Geriatrie

Siehe Teil A 7 |

## B2-4 Fallzahlen von Geriatrie

Vollstationäre Fallzahl	1697
Teilstationäre Fallzahl	1

## B2-5 Hauptdiagnosen nach ICD

Rang	ICD10 Ziffer	Anzahl	Bezeichnung
1	I63.5	110	Hirnfarkt durch nicht näher bezeichneten Verschluss oder Stenose zerebraler Arterien
2	R26.8	101	Sonstige und nicht näher bezeichnete Störungen des Ganges und der Mobilität
3	I63.4	71	Hirnfarkt durch Embolie zerebraler Arterien
4	I50.1	65	Linksherzinsuffizienz
5	M17.1	61	Sonstige primäre Gonarthrose
6	S72.0	55	Schenkelhalsfraktur
7	J18.8	45	Sonstige Pneumonie, Erreger nicht näher bezeichnet
8	S72.1	45	Pertrochantäre Fraktur
9	M16.1	38	Sonstige primäre Koxarthrose
10	R29.6	30	Sturzneigung, anderenorts nicht klassifiziert
11	E86	29	Volumenmangel
12	I50.0	29	Rechtsherzinsuffizienz

Rang	ICD10 Ziffer	Anzahl	Bezeichnung
13	N39.0	28	Harnwegsinfektion, Lokalisation nicht näher bezeichnet
14	I70.2	26	Atherosklerose der Extremitätenarterien
15	S42.2	26	Fraktur des proximalen Endes des Humerus
16	I21.4	25	Akuter subendokardialer Myokardinfarkt
17	M80.8	23	Sonstige Osteoporose mit pathologischer Fraktur
18	T84.0	23	Mechanische Komplikation durch eine Gelenkendoprothese
19	J44.0	21	Chronische obstruktive Lungenerkrankung mit akuter Infektion der unteren Atemwege
20	S32.0	19	Fraktur eines Lendenwirbels

## B2-6 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Rang	OPS Ziffer	Anzahl	Bezeichnung
1	8-550.1	615	Geriatrische frührehabilitative Komplexbehandlung: Mindestens 14 Behandlungstage und 20 Therapieeinheiten
2	8-550.2	598	Geriatrische frührehabilitative Komplexbehandlung: Mindestens 21 Behandlungstage und 30 Therapieeinheiten
3	3-200	346	Native Computertomographie des Schädels
4	1-207.2	238	Elektroenzephalographie (EEG): Video-EEG (10/20 Elektroden)
5	9-320	202	Therapie organischer und funktioneller Störungen der Sprache, des Sprechens, der Stimme und des Schluckens
6	1-632	137	Diagnostische Ösophagogastroduodenoskopie
7	8-854.2	66	Hämodialyse: Intermittierend, Antikoagulation mit Heparin oder ohne Antikoagulation
8	8-800.c0	65	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat: Erythrozytenkonzentrat: 1 TE bis unter 6 TE
9	8-550.0	61	Geriatrische frührehabilitative Komplexbehandlung: Mindestens 7 Behandlungstage und 10 Therapieeinheiten
10	3-203	53	Native Computertomographie von Wirbelsäule und Rückenmark
11	1-710	50	Ganzkörperplethysmographie
12	1-440.a	46	Endoskopische Biopsie an oberem Verdauungstrakt, Gallengängen und Pankreas: 1 bis 5 Biopsien am oberen Verdauungstrakt
13	8-980.0	33	Intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur): 1 bis 184 Aufwandspunkte
14	3-225	28	Computertomographie des Abdomens mit Kontrastmittel
15	3-222	26	Computertomographie des Thorax mit Kontrastmittel

Rang	OPS Ziffer	Anzahl	Bezeichnung
16	1-440.9	19	Endoskopische Biopsie an oberem Verdauungstrakt, Gallengängen und Pankreas: Stufenbiopsie am oberen Verdauungstrakt
17	9-200.1	19	Hochaufwendige Pflege von Erwachsenen: 72 bis 100 Aufwandspunkte
18	5-431.2	18	Gastrostomie: Perkutan-endoskopisch (PEG)
19	3-202	16	Native Computertomographie des Thorax
20	1-650.1	15	Diagnostische Koloskopie: Total, bis Zäkum
21	3-207	14	Native Computertomographie des Abdomens
22	5-572.1	13	Zystostomie: Perkutan
23	9-200.0	13	Hochaufwendige Pflege von Erwachsenen: 43 bis 71 Aufwandspunkte
24	8-987.10	12	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit multiresistenten Erregern (MRE): Komplexbehandlung nicht auf spezieller Isoliereinheit: Bis zu 6 Behandlungstage
25	8-930	11	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes
26	3-052	10	Transösophageale Echokardiographie (TEE)
27	1-651	9	Diagnostische Sigmoidoskopie
28	1-844	9	Diagnostische perkutane Punktion der Pleurahöhle
29	8-706	9	Anlegen einer Maske zur maschinellen Beatmung
30	9-200.6	9	Hochaufwendige Pflege von Erwachsenen: 130 bis 158 Aufwandspunkte

## B2-7 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Nr. der Ambulanz	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Nr. der Leistung	Angeborene Leistungen
AM07	Privatambulanz	Internistische Privatambulanz Kommentar: Sprechstunde für Privatpatienten.		
AM08	Notfallambulanz (24 h)	Interdisziplinäre Notaufnahme Kommentar: Im Rahmen der Not- und Unfallversorgung in Hamburg		

## B2-8 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

Trifft nicht zu

## B2-9 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Trifft nicht zu

## B2-10.1 Ärzte und Ärztinnen

	Anzahl
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	12,0 Vollkräfte
– davon Fachärzte und Fachärztinnen	3,0 Vollkräfte
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0,0 Personen

## Facharztbezeichnungen

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- u. Schwerpunktkompetenzen)
AQ23	Innere Medizin
AQ42	Neurologie

## Zusatz-Weiterbildungen

Nr.	Zusatz-Weiterbildungen (fakultativ)
ZF09	Geriatric
ZF27	Naturheilverfahren
ZF28	Notfallmedizin
ZF30	Palliativmedizin

## B2-10.2 Pflegepersonal

	Anzahl	Ausbildungsdauer
Gesundheits- und Krankenpfleger/ -innen	39 Vollkräfte	3 Jahre
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/ -innen	0, Vollkräfte	3 Jahre
Altenpfleger/ -innen	4,0 Vollkräfte	3 Jahre
Pflegeassistenten/ -assistentinnen	0,0 Vollkräfte	2 Jahre
Krankenpflegehelfer/ -innen	4,0 Vollkräfte	1 Jahr
Pflegehelfer/ -innen	0,0 Vollkräfte	ab 200 Std. Basiskurs
Hebammen/ Entbindungspfleger	0,0 Personen	3 Jahre
Operationstechnische Assistenz	0,0 Vollkräfte	3 Jahre

## Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildungen/ zusätzliche akademische Abschlüsse
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten

## Zusatzqualifikation

Nr.	Zusatzqualifikation
ZP01	Basale Stimulation
ZP02	Bobath
ZP05	Entlassungsmanagement (z. B. Überleitungspflege)
ZP06	Ernährungsmanagement
ZP07	Geriatric (z. B. Zercur)
ZP08	Kinästhetik
ZP09	Kontinenzmanagement
ZP12	Praxisanleiter
ZP13	Qualitätsmanagement
ZP15	Stomamanagement
ZP16	Wundmanagement
ZP18	Dekubitusmanagement
ZP19	Sturzmanagement

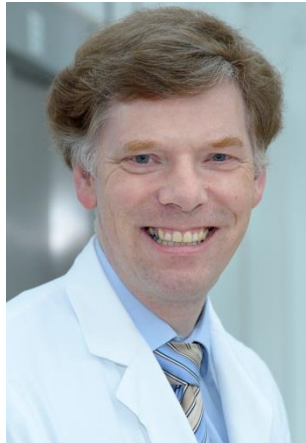
## B2-10.3 Spezielles therapeutisches Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik

Siehe Teil A-11 | Spezielles therapeutisches Personal des Krankenhauses



## B3 - Geriatrie/Tagesklinik (für teilstationäre Pflegesätze)

### B3-1 Allgemeine Kontaktdaten von Geriatrie/Tagesklinik (für teilstationäre Pflegesätze)



<b>Abteilungsleiter</b>	Dr. med. Georg Schiffner Dr. med. Andreas Wefel
<b>Kontaktdaten</b>	
Fachabteilungsname	Geriatrie/ Tagesklinik
Straße	Groß-Sand 3
Postleitzahl/ Ort	21107 Hamburg
Telefon	040 75205 - 371
Fax	040 75205 - 356
E-Mail	info@gross-sand.de
Webseite	<a href="http://www.gross-sand.de">http://www.gross-sand.de</a>
<b>Abteilungsart</b>	Hauptabteilung

## B3-2 Medizinische Leistungsangebote von Geriatrie/Tagesklinik (für teilstationäre Pflegesätze)

Nr.	Versorgungsschwerpunkte
VI01	Diagnostik und Therapie von ischämischen Herzkrankheiten
VI02	Diagnostik und Therapie der pulmonalen Herzkrankheit und von Krankheiten des Lungenkreislaufes
VI03	Diagnostik und Therapie sonstiger Formen der Herzkrankheit
VI04	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Arterien, Arteriolen und Kapillaren
VI05	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Venen, der Lymphgefäße und der Lymphknoten
VI06	Diagnostik und Therapie von zerebrovaskulären Krankheiten
VI07	Diagnostik und Therapie der Hypertonie [Hochdruckkrankheit]
VI08	Diagnostik und Therapie von Nierenerkrankungen
VI09	Diagnostik und Therapie von hämatologischen Erkrankungen
VI10	Diagnostik und Therapie von endokrinen Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten (Diabetes, Schilddrüsen) Kommentar: z.B. Diabetes, Schilddrüse.
VI11	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes (Gastroenterologie)
VI12	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Darmausgangs
VI15	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Atemwege und der Lunge
VI16	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Pleura
VI17	Diagnostik und Therapie von rheumatologischen Erkrankungen
VI18	Diagnostik und Therapie von onkologischen Erkrankungen
VI19	Diagnostik und Therapie von infektiösen und parasitären Krankheiten
VI22	Diagnostik und Therapie von Allergien
VI24	Diagnostik und Therapie von geriatrischen Erkrankungen
VI25	Diagnostik und Therapie von psychischen und Verhaltensstörungen
VI26	Naturheilkunde
VI27	Spezialsprechstunde
VI29	Behandlung von Blutvergiftung/ Sepsis
VI30	Diagnostik und Therapie von Autoimmunerkrankungen
VI31	Diagnostik und Therapie von Herzrhythmusstörungen
VI33	Diagnostik und Therapie von Gerinnungsstörungen
VI35	Endoskopie Kommentar: z.B. auch Kapselendoskopie
VI39	Physikalische Therapie
VI40	Schmerztherapie
VI43	Chronisch entzündliche Darmerkrankungen Kommentar: Z.B. Colitis Ulcerosa, Morbus Crohn.
VI44	Geriatrische Tagesklinik

Nr.	Versorgungsschwerpunkte
VI13	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Peritoneums
VI14	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Leber, der Galle und des Pankreas
VN03	Diagnostik und Therapie entzündlicher ZNS-Erkrankungen
VN04	Diagnostik und Therapie neuroimmunologischer Erkrankungen
VN05	Diagnostik und Therapie von Anfallsleiden
VN06	Diagnostik und Therapie maligner Erkrankungen des Gehirns
VN07	Diagnostik und Therapie gutartiger Tumoren des Gehirns
VN08	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Hirnhäute
VN09	Betreuung von Patient und Patientinnen mit Neurostimulatoren zur Hirnstimulation
VN10	Diagnostik und Therapie von Systematrophien, die vorwiegend das Zentralnervensystem betreffen
VN11	Diagnostik und Therapie von extrapyramidalen Krankheiten und Bewegungsstörungen
VN12	Diagnostik und Therapie von degenerativen Krankheiten des Nervensystems
VN13	Diagnostik und Therapie von demyelinisierenden Krankheiten des Zentralnervensystems Kommentar: z.B. Multiple Sklerose
VN14	Diagnostik und Therapie von Krankheiten von Nerven, Nervenwurzeln und Nervenplexus
VN15	Diagnostik und Therapie von Polyneuropathien und sonstigen Krankheiten des peripheren Nervensystems
VN16	Diagnostik und Therapie von Krankheiten im Bereich der neuromuskulären Synapse und des Muskels
VN17	Diagnostik und Therapie von zerebraler Lähmung und sonstigen Lähmungssyndromen
VN18	Neurologische Notfall- und Intensivmedizin
VN19	Diagnostik und Therapie von geriatrischen Erkrankungen
VN21	Neurologische Frührehabilitation
VN01	Diagnostik und Therapie von zerebrovaskulären Erkrankungen
VN02	Diagnostik und Therapie sonstiger neurovaskulärer Erkrankungen
VO01	Diagnostik und Therapie von Arthropathien
VO02	Diagnostik und Therapie von Systemkrankheiten des Bindegewebes
VO03	Diagnostik und Therapie von Deformitäten der Wirbelsäule und des Rückens
VO04	Diagnostik und Therapie von Spondylopathien
VO05	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten der Wirbelsäule und des Rückens
VO06	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Muskeln
VO09	Diagnostik und Therapie von Osteopathien und Chondropathien
VO10	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes

Nr.	Versorgungsschwerpunkte
VP01	Diagnostik und Therapie von psychischen und Verhaltensstörungen durch psychotrope Substanzen
VP05	Diagnostik und Therapie von Verhaltensauffälligkeiten mit körperlichen Störungen und Faktoren
VP06	Diagnostik und Therapie von Persönlichkeits- und Verhaltensstörungen
VP10	Diagnostik und Therapie von gerontopsychiatrischen Störungen
VR01	Konventionelle Röntgenaufnahmen
VR02	Native Sonographie
VR03	Eindimensionale Dopplersonographie
VR04	Duplexsonographie
VR10	Computertomographie (CT), nativ
VR11	Computertomographie (CT) mit Kontrastmittel
VR12	Computertomographie (CT), Spezialverfahren
VR15	Arteriographie
VR44	Teleradiologie
VU01	Diagnostik und Therapie der tubulointerstitiellen Nierenkrankheiten
VU02	Diagnostik und Therapie der Niereninsuffizienz
VU15	Dialyse

### B3-3 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit von Geriatrie/Tagesklinik (für teilstationäre Pflegesätze)

Siehe Teil A 7 |

### B3-4 Fallzahlen von Geriatrie/Tagesklinik (für teilstationäre Pflegesätze)

Vollstationäre Fallzahl	0
Teilstationäre Fallzahl	3370

### B3-5 Hauptdiagnosen nach ICD

Rang	ICD10 Ziffer	Anzahl	Bezeichnung
1	R26.8	185	Sonstige und nicht näher bezeichnete Störungen des Ganges und der Mobilität
2	I63.5	38	Hirnfarkt durch nicht näher bezeichneten Verschluss oder Stenose zerebraler Arterien
3	G81.1	12	Spastische Hemiparese und Hemiplegie
4	M17.1	10	Sonstige primäre Gonarthrose
5	S42.2	10	Fraktur des proximalen Endes des Humerus
6	M16.1	8	Sonstige primäre Koxarthrose
7	I63.4	7	Hirnfarkt durch Embolie zerebraler Arterien
8	R26.3	7	Immobilität
9	S72.0	5	Schenkelhalsfraktur
10	S72.1	5	Pertrochantäre Fraktur

## B3-6 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Rang	OPS Ziffer	Anzahl	Bezeichnung
1	8-98a.11	497 2	Teilstationäre geriatrische Komplexbehandlung: Umfassende Behandlung: Mehr als 90 Minuten Therapiezeit pro Tag in Einzel- und/oder Gruppentherapie

## B3-7 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Trifft nicht zu

## B3-8 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

Trifft nicht zu

## B3-9 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Trifft nicht zu

## B3-10.1 Ärzte und Ärztinnen

	Anzahl
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	1,0 Vollkräfte
– davon Fachärzte und Fachärztinnen	1,0 Vollkräfte
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0,0 Personen

## Facharztbezeichnungen

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- u. Schwerpunktkompetenzen)
AQ23	Innere Medizin
AQ42	Neurologie

## Zusatz-Weiterbildungen

Nr.	Zusatz-Weiterbildungen (fakultativ)
ZF09	Geriatrie
ZF27	Naturheilverfahren
ZF28	Notfallmedizin
ZF30	Palliativmedizin

## B3-10.2 Pflegepersonal

	Anzahl	Ausbildungsdauer
Gesundheits- und Krankenpfleger/ -innen	2,18 Vollkräfte	3 Jahre
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/ -innen	0, Vollkräfte	3 Jahre
Altenpfleger/ -innen	0,0 Vollkräfte	3 Jahre
Pflegeassistenten/ -assistentinnen	0,0 Vollkräfte	2 Jahre
Krankenpflegehelfer/ -innen	0,0 Vollkräfte	1 Jahr
Pflegehelfer/ -innen	0,0 Vollkräfte	ab 200 Std. Basiskurs
Hebammen/ Entbindungspfleger	0,0 Personen	3 Jahre
Operationstechnische Assistenz	0,0 Vollkräfte	3 Jahre

## Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildungen/ zusätzliche akademische Abschlüsse
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten

## Zusatzqualifikation

Nr.	Zusatzqualifikation
ZP01	Basale Stimulation
ZP02	Bobath
ZP05	Entlassungsmanagement (z. B. Überleitungspflege)
ZP07	Geriatrie (z. B. Zercur)
ZP13	Qualitätsmanagement
ZP15	Stomamanagement
ZP16	Wundmanagement

ZP18	Dekubitusmanagement
ZP19	Sturzmanagement

## B3-10.3 Spezielles therapeutisches Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik

Siehe Teil A-11 | Spezielles therapeutisches Personal des Krankenhauses

### *B4 - Allgemeine Chirurgie*

#### *B4-1 Allgemeine Kontaktdaten von Allgemeine Chirurgie*



**Abteilungsleiter** Dr. med. Wolfgang Reinpold

#### **Kontaktdaten**

Fachabteilungsname Allgemeine Chirurgie  
 Straße Groß-Sand 3  
 Postleitzahl/ Ort 21107 Hamburg  
 Telefon 040 75205 - 225  
 Fax 040 75205 - 357  
 E-Mail [w.reinpold@gross-sand.de](mailto:w.reinpold@gross-sand.de)  
 Webseite <http://www.gross-sand.de>

**Abteilungsart** Hauptabteilung

*B4-2 Medizinische Leistungsangebote von Allgemeine Chirurgie*

Nr.	Versorgungsschwerpunkte
VC15	Thorakoskopische Eingriffe
VC17	Offen chirurgische und endovaskuläre Behandlung von Gefäßerkrankungen
VC18	Konservative Behandlung von arteriellen Gefäßerkrankungen
VC19	Diagnostik und Therapie von venösen Erkrankungen (z.B. Thrombosen, Krampfadern) und Folgeerkrankungen (z.B. Ulcus cruris/ offenes Bein) Kommentar: z.B. Varizenchirurgie (Krampfaderchirurgie), Thrombosen, Krampfadern; Ulcus cruris (offenes Bein)
VC21	Endokrine Chirurgie Kommentar: z.B. Schilddrüsenchirurgie
VC22	Magen-Darm-Chirurgie
VC23	Leber-, Gallen-, Pankreaschirurgie
VC24	Tumorchirurgie
VC26	Metall-/ Fremdkörperentfernungen
VC27	Bandrekonstruktionen/ Plastiken
VC28	Gelenkersatzverfahren/ Endo-Prothetik
VC29	Behandlung von Dekubitalgeschwüren
VC30	Septische Knochenchirurgie
VC31	Diagnostik und Therapie von Knochenentzündungen
VC32	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Kopfes
VC33	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Halses
VC34	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Thorax
VC35	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Lumbosakralgegend, der Lendenwirbelsäule und des Beckens
VC36	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Schulter und des Oberarmes
VC37	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Ellenbogens und des Unterarmes
VC38	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Handgelenkes und der Hand
VC39	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Hüfte und des Oberschenkels
VC40	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Knies und des Unterschenkels
VC41	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Knöchelregion und des Fußes
VC42	Diagnostik und Therapie von sonstigen Verletzungen
VC50	Chirurgie der peripheren Nerven
VC51	Chirurgie chronischer Schmerzerkrankungen (z.B. Trigeminusneuralgie, Tumorschmerzen, chronischer Wirbelsäulenschmerzen)



Nr.	Versorgungsschwerpunkte
VC55	Minimal-invasive laparoskopische Operationen
VC56	Minimal-invasive endoskopische Operationen Kommentar: z.B. auch NOTES (Chirurgie via natürliche Körperöffnungen)
VC57	Plastisch rekonstruktive Eingriffe
VC58	Spezialsprechstunde
VC61	Dialysehuntchirurgie
VC62	Portimplantation
VC63	Amputationschirurgie
VC66	Arthroskopische Operationen
VC67	Chirurgische Intensivmedizin
VC71	Notfallmedizin
VC00	Hernienzentrum
VI11	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes (Gastroenterologie)
VI12	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Darmausgangs
VI13	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Peritoneums
VI14	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Leber, der Galle und des Pankreas
VI18	Diagnostik und Therapie von onkologischen Erkrankungen
VI19	Diagnostik und Therapie von infektiösen und parasitären Krankheiten
VI24	Diagnostik und Therapie von geriatrischen Erkrankungen
VI27	Spezialsprechstunde
VI35	Endoskopie
VO01	Diagnostik und Therapie von Arthropathien
VO09	Diagnostik und Therapie von Osteopathien und Chondropathien
VO10	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes
VO13	Spezialsprechstunde
VO14	Endoprothetik
VO15	Fußchirurgie
VO20	Sportmedizin/ Sporttraumatologie
VO21	Traumatologie
VR01	Konventionelle Röntgenaufnahmen
VR03	Eindimensionale Dopplersonographie
VR04	Duplexsonographie
VR10	Computertomographie (CT), nativ
VR11	Computertomographie (CT) mit Kontrastmittel
VR12	Computertomographie (CT), Spezialverfahren
VR15	Arteriographie
VU11	Minimalinvasive laparoskopische Operationen
VU12	Minimal-invasive endoskopische Operationen

### *B4-3 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit von Allgemeine Chirurgie*

Siehe Teil A 7 |

### *B4-4 Fallzahlen von Allgemeine Chirurgie*

Vollstationäre Fallzahl	2003
Teilstationäre Fallzahl	0

### *B4-5 Hauptdiagnosen nach ICD*

Rang	ICD10 Ziffer	Anzahl	Bezeichnung
1	K40.9	338	Hernia inguinalis, einseitig oder ohne Seitenangabe, ohne Einklemmung und ohne Gangrän
2	K40.2	125	Doppelseitige Hernia inguinalis, ohne Einklemmung und ohne Gangrän
3	K43.0	100	Narbenhernie mit Einklemmung und ohne Gangrän
4	K80.2	51	Gallenblasenstein ohne Cholezystitis
5	R43.2	49	Narbenhernie ohne Einklemmung und ohne Gangrän
6	K40.3	47	Hernia inguinalis, einseitig oder ohne Seitenangabe, mit Einklemmung, ohne Gangrän
7	R10.3	47	Schmerzen mit Lokalisation in anderen Teilen des Unterbauches
8	S06.0	45	Gehirnerschütterung
9	K42.0	38	Hernia umbilicalis mit Einklemmung, ohne Gangrän
10	K43.6	31	Sonstige und nicht näher bezeichnete Hernia ventralis mit Einklemmung, ohne Gangrän
11	M17.1	31	Sonstige primäre Gonarthrose
12	K80.0	30	Gallenblasenstein mit akuter Cholezystitis
13	K42.9	25	Hernia umbilicalis ohne Einklemmung und ohne Gangrän
14	K57.3	25	Divertikulose des Dickdarmes ohne Perforation oder Abszess
15	K80.1	25	Gallenblasenstein mit sonstiger Cholezystitis
16	L05.0	24	Pilonidalzyste mit Abszess
17	N20.0	22	Nierenstein
18	N39.0	21	Harnwegsinfektion, Lokalisation nicht näher bezeichnet
19	M23.2	20	Meniskusschädigung durch alten Riss oder alte Verletzung
20	S52.5	20	Distale Fraktur des Radius

*B4-6 Durchgeführte Prozeduren nach OPS*

Rang	OPS Ziffer	Anzahl	Bezeichnung
1	5-932.00	742	Art des verwendeten Materials für Gewebeersatz und Gewebeverstärkung: Nicht resorbierbares Material: Ohne Beschichtung
2	5-530.31	395	Verschluss einer Hernia inguinalis: Mit alloplastischem Material: Laparoskopisch transperitoneal Plastische
3	1-694	238	Diagnostische Laparoskopie (Peritoneoskopie)
4	8-930	185	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes
5	5-894.1c	178	Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Exzision, lokal, mit primärem Wundverschluss: Leisten- und Genitalregion
6	5-469.20	154	Andere Operationen am Darm: Adhäsiolyse: Offen chirurgisch
7	5-469.21	154	Andere Operationen am Darm: Adhäsiolyse: Laparoskopisch
8	8-550.1	152	Geriatrische frührehabilitative Komplexbehandlung: Mindestens 14 Behandlungstage und 20 Therapieeinheiten
9	5-530.30	148	Verschluss einer Hernia inguinalis: Mit alloplastischem Material: Offen chirurgisch
10	5-534.03	142	Verschluss einer Hernia umbilicalis: Ohne Plastik: Ohne weitere Maßnahmen
11	5-536.43	113	Verschluss einer Narbenhernie: Mit alloplastischem Material: Offen chirurgisch als Bauchwandverstärkung
12	5-546.2	113	Plastische Rekonstruktion von Bauchwand und Peritoneum: Plastische Rekonstruktion der Bauchwand
13	5-543.20	112	Exzision und Destruktion von peritonealem Gewebe: Resektion des Omentum: Partiiell
14	3-225	110	Computertomographie des Abdomens mit Kontrastmittel
15	8-980.0	100	Intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur): 1 bis 184 Aufwandspunkte
16	5-511.11	94	Cholezystektomie: Einfach, laparoskopisch: Ohne laparoskopische Revision der Gallengänge
17	8-915	78	Injektion und Infusion eines Medikamentes an andere periphere Nerven zur Schmerztherapie
18	5-534.30	61	Verschluss einer Hernia umbilicalis: Mit alloplastischem Material: offen chirurgisch
19	5-984	54	Mikrochirurgische Technik

Rang	OPS Ziffer	Anzahl	Bezeichnung
20	3-200	51	Native Computertomographie des Schädels
21	5-822.11	46	Implantation einer Endoprothese am Kniegelenk: Bikondyläre Oberflächenersatzprothese, ungekoppelt, ohne Patellaersatz: Zementiert
22	8-800.c0	45	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat: Erythrozytenkonzentrat: 1 TE bis unter 6 TE
23	5-535.32	42	Verschluss einer Hernia epigastrica: Mit alloplastischem Material: Endoskopisch total extraperitoneal
24	5-470.10	40	Appendektomie: Laparoskopisch: Absetzung durch (Schlingen)ligatur
25	3-205	39	Native Computertomographie des Muskel-Skelett-Systems
26	1-632	35	Diagnostische Ösophagogastroduodenoskopie
27	5-534.32	35	Verschluss einer Hernia umbilicalis: Mit alloplastischem Material: Endoskopisch extraperitoneal
28	3-203	33	Native Computertomographie von Wirbelsäule und Rückenmark
29	5-812.5	31	Arthroskopische Operation am Gelenknorpel und an den Menisken: Meniskusresektion, partiell
30	5-932.02	31	Art des verwendeten Materials für Gewebeersatz und Gewebeverstärkung: Nicht resorbierbares Material: Mit Titanbeschichtung

### *B4-7 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten*

Nr. der Ambulanz	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Nr. der Leistung	Angeborene Leistungen
AM08	Notfallambulanz (24 h)	Interdisziplinäre Notaufnahme Kommentar: Im Rahmen der Not- und Unfallversorgung in Hamburg		
AM09	D-Arzt Ambulanz zur Versorgung aller Berufsgenossenschaftlicher Unfälle	Sprechstunde für Berufsgenossenschaftliche Unfälle Kommentar: D-Arzt- Ambulanz zur Versorgung aller Berufsgenossenschaftlicher Unfälle		

### *B4-8 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V*

Rang	OPS Ziffer	Anzahl	Bezeichnung
1	5-530.30	20	Verschluss einer Hernia inguinalis: Mit alloplastischem Material: Offen chirurgisch
2	5-534.1	11	Verschluss einer Hernia umbilicalis: Mit Plastik
3	5-932.00	11	Art des verwendeten Materials für Gewebeersatz und Gewebeverstärkung: Nicht resorbierbares Material: Ohne Beschichtung
4	5-787.1r	8	Entfernung von Osteosynthesematerial: Schraube: Fibula distal
5	5-787.3r	7	Entfernung von Osteosynthesematerial: Platte: Fibula distal
6	5-790.1b	5	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Metakarpale
7	5-795.3b	5	Offene Reposition einer einfachen Fraktur an kleinen Knochen: Durch Platte: Metakarpale
8	5-812.5	5	Arthroskopische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Meniskusresektion, partiell
9	8-201.0	5	Geschlossene Reposition einer Gelenkluxation ohne Osteosynthese: Humeroglenoidalgelenk
10	8-915	5	Injektion und Infusion eines Medikamentes an andere periphere Nerven zur Schmerztherapie
11	5-399.5	4	Andere Operationen an Blutgefäßen: Implantation und Wechsel von venösen Katheterverweilsystemen (z.B zur Chemotherapie oder zur Schmerztherapie)
12	8-900	4	Intravenöse Anästhesie

### *B4-9 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft*

Arzt mit ambulanter D-Arzt Zulassung vorhanden

### *B4-10.1 Ärzte und Ärztinnen*

	Anzahl
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	12,0 Vollkräfte
– davon Fachärzte und Fachärztinnen	6,0 Vollkräfte
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0,0 Personen

### *Facharztbezeichnungen*

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- u. Schwerpunktkompetenzen)
AQ06	Allgemeine Chirurgie
AQ10	Orthopädie und/ oder Unfallchirurgie
AQ62	Unfallchirurgie
AQ13	Viszeralchirurgie

### *Zusatz-Weiterbildungen*

#### *B4-10.2 Pflegepersonal*

	Anzahl	Ausbildungsdauer
Gesundheits- und Krankenpfleger/ -innen	24,5 Vollkräfte	3 Jahre
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/ -innen	0,8 Vollkräfte	3 Jahre
Altenpfleger/ -innen	0,8 Vollkräfte	3 Jahre
Pflegeassistenten/ -assistentinnen	0,0 Vollkräfte	2 Jahre
Krankenpflegehelfer/ -innen	0,4 Vollkräfte	1 Jahr
Pflegehelfer/ -innen	2,0 Vollkräfte	ab 200 Std. Basiskurs
Hebammen/ Entbindungspfleger	0,0 Personen	3 Jahre
Operationstechnische Assistenz	0,0 Vollkräfte	3 Jahre

### *Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss*

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildungen/ zusätzliche akademische Abschlüsse
PQ04	Intensivpflege und Anästhesie
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten
PQ08	Operationsdienst

### *Zusatzqualifikation*

Nr.	Zusatzqualifikation
ZP02	Bobath
ZP05	Entlassungsmanagement (z. B. Überleitungspflege)
ZP09	Kontinenzberatung
ZP11	Notaufnahme
ZP12	Praxisanleiter
ZP13	Qualitätsmanagement
ZP16	Wundmanagement
ZP18	Dekubitusmanagement
ZP19	Sturzmanagement

### *B4-10.3 Spezielles therapeutisches Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik*

Siehe Teil A-11 | Spezielles therapeutisches Personal des Krankenhauses

*B5 - Neurologisch Neurochirurgische Frührehabilitation*

*B5-1 Allgemeine Kontaktdaten von Neurologisch Neurochirurgische Frührehabilitation*



<b>Abteilungsleiter</b>	Dr. med. Andreas Wefel
<b>Kontaktdaten</b>	
Fachabteilungsname	Geriatric
Straße	Groß-Sand 3
Postleitzahl/ Ort	21107 Hamburg
Telefon	040 75205 - 371
Fax	040 75205 - 356
E-Mail	info@gross-sand.de
Webseite	<a href="http://www.gross-sand.de">http://www.gross-sand.de</a>
<b>Abteilungsart</b>	Hauptabteilung



*B5-2 Medizinische Leistungsangebote von Neurologisch Neurochirurgische Frührehabilitation*

Nr.	Versorgungsschwerpunkte
VI01	Diagnostik und Therapie von ischämischen Herzkrankheiten Kommentar: z.b.: Herzkatheter, perkutane transluminale koronare Angioplastie (PTCA)
VI02	Diagnostik und Therapie der pulmonalen Herzkrankheit und von Krankheiten des Lungenkreislaufes
VI03	Diagnostik und Therapie sonstiger Formen der Herzkrankheit
VI04	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Arterien, Arteriolen und Kapillaren
VI05	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Venen, der Lymphgefäße und der Lymphknoten
VI06	Diagnostik und Therapie von zerebrovaskulären Krankheiten
VI07	Diagnostik und Therapie der Hypertonie [Hochdruckkrankheit]
VI08	Diagnostik und Therapie von Nierenerkrankungen
VI09	Diagnostik und Therapie von hämatologischen Erkrankungen
VI10	Diagnostik und Therapie von endokrinen Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten (Diabetes, Schilddrüsen) Kommentar: z.B. Diabetes, Schilddrüse.
VI11	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes (Gastroenterologie)
VI12	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Darmausgangs
VI15	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Atemwege und der Lunge
VI16	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Pleura
VI17	Diagnostik und Therapie von rheumatologischen Erkrankungen
VI18	Diagnostik und Therapie von onkologischen Erkrankungen
VI19	Diagnostik und Therapie von infektiösen und parasitären Krankheiten
VI22	Diagnostik und Therapie von Allergien
VI24	Diagnostik und Therapie von geriatrischen Erkrankungen
VI25	Diagnostik und Therapie von psychischen und Verhaltensstörungen
VI26	Naturheilkunde
VI27	Spezialsprechstunde
VI29	Behandlung von Blutvergiftung/ Sepsis
VI30	Diagnostik und Therapie von Autoimmunerkrankungen
VI31	Diagnostik und Therapie von Herzrhythmusstörungen
VI33	Diagnostik und Therapie von Gerinnungsstörungen
VI35	Endoskopie Kommentar: z.B. auch Kapselendoskopie
VI38	Palliativmedizin
VI39	Physikalische Therapie
VI40	Schmerztherapie
VI43	Chronisch entzündliche Darmerkrankungen Kommentar: Z.B. Colitis Ulcerosa, Morbus Crohn.
VI44	Geriatrische Tagesklinik

Nr.	Versorgungsschwerpunkte
VN03	Diagnostik und Therapie entzündlicher ZNS-Erkrankungen
VN04	Diagnostik und Therapie neuroimmunologischer Erkrankungen
VN05	Diagnostik und Therapie von Anfallsleiden
VN06	Diagnostik und Therapie maligner Erkrankungen des Gehirns
VN07	Diagnostik und Therapie gutartiger Tumoren des Gehirns
VN08	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Hirnhäute
VN09	Betreuung von Patient und Patientinnen mit Neurostimulatoren zur Hirnstimulation
VN10	Diagnostik und Therapie von Systematrophien, die vorwiegend das Zentralnervensystem betreffen
VN11	Diagnostik und Therapie von extrapyramidalen Krankheiten und Bewegungsstörungen
VN12	Diagnostik und Therapie von degenerativen Krankheiten des Nervensystems
VN13	Diagnostik und Therapie von demyelinisierenden Krankheiten des Zentralnervensystems Kommentar: z.B. Multiple Sklerose
VN14	Diagnostik und Therapie von Krankheiten von Nerven, Nervenwurzeln und Nervenplexus Kommentar: z.B. Hinnerven
VN15	Diagnostik und Therapie von Polyneuropathien und sonstigen Krankheiten des peripheren Nervensystems
VN16	Diagnostik und Therapie von Krankheiten im Bereich der neuromuskulären Synapse und des Muskels
VN17	Diagnostik und Therapie von zerebraler Lähmung und sonstigen Lähmungssyndromen
VN18	Neurologische Notfall- und Intensivmedizin
VN19	Diagnostik und Therapie von geriatrischen Erkrankungen
VN21	Neurologische Frührehabilitation
VN01	Diagnostik und Therapie von zerebrovaskulären Erkrankungen
VN02	Diagnostik und Therapie sonstiger neurovaskulärer Erkrankungen
VN23	Schmerztherapie
VO01	Diagnostik und Therapie von Arthropathien
VO02	Diagnostik und Therapie von Systemkrankheiten des Bindegewebes

### *B5-3 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit von Neurologisch Neurochirurgische Frührehabilitation*

Siehe Teil A 7 |

### *B5-4 Fallzahlen von Neurologisch Neurochirurgische Frührehabilitation*

Vollstationäre Fallzahl	292
Teilstationäre Fallzahl	0

### B5-5 Hauptdiagnosen nach ICD

Rang	ICD10 Ziffer	Anzahl	Bezeichnung
1	I63.5	91	Hirnfarkt durch nicht näher bezeichneten Verschluss oder Stenose zerebraler Arterien
2	I63.4	68	Hirnfarkt durch Embolie zerebraler Arterien
3	G62.8	12	Sonstige näher bezeichnete Polyneuropathien
4	I61.0	12	Intrazerebrale Blutung in die Großhirnhemisphäre, subkortikal
5	I62.9	10	Intrakranielle Blutung (nichttraumatisch), nicht näher bezeichnet
6	S06.5	7	Traumatische subdurale Blutung
7	I61.8	5	Sonstige intrazerebrale Blutung
8	S06.6	4	Traumatische subarachnoidale Blutung

### B5-6 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Rang	OPS Ziffer	Anzahl	Bezeichnung
1	1-207.2	215	Elektroenzephalographie (EEG): Video-EEG (10/20 Elektroden)
2	9-320	206	Therapie organischer und funktioneller Störungen der Sprache, des Sprechens, der Stimme und des Schluckens
3	3-200	156	Native Computertomographie des Schädels
4	8-552.7	114	Neurologisch-neurochirurgische Frührehabilitation: Mindestens 28 bis höchstens 41 Behandlungstage
5	1-632	97	Diagnostische Ösophagogastroduodenoskopie
6	8-854.2	91	Hämodialyse: Intermittierend, Antikoagulation mit Heparin oder ohne Antikoagulation
7	5-431.2	70	Gastrostomie: Perkutan-endoskopisch (PEG)

Rang	OPS Ziffer	Anzahl	Bezeichnung
8	8-552.8	43	Neurologisch-neurochirurgische Frührehabilitation: Mindestens 42 bis höchstens 55 Behandlungstage
9	8-552.6	38	Neurologisch-neurochirurgische Frührehabilitation: Mindestens 21 bis höchstens 27 Behandlungstage
10	8-552.9	24	Neurologisch-neurochirurgische Frührehabilitation: Mindestens 56 Behandlungstage
11	8-552.5	21	Neurologisch-neurochirurgische Frührehabilitation: Mindestens 14 bis höchstens 20 Behandlungstage
12	8-559.50	20	Fächerübergreifende und andere Frührehabilitation: Mindestens 21 bis höchstens 27 Behandlungstage: Durchschnittlicher Einsatz von 15 Therapieeinheiten (jeweils von mindestens 30 Minuten pro Woche)

13	9-200.1	15	Hochaufwendige Pflege von Erwachsenen: 72 bis 100 Aufwandspunkte
14	1-611.0	14	Diagnostische Pharyngoskopie: Direkt
15	8-980.0	14	Intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur): 1 bis 184 Aufwandspunkte
16	3-052	13	Transösophageale Echokardiographie [TEE]
17	8-552.0	13	Neurologisch-neurochirurgische Frührehabilitation: Mindestens 7 bis höchstens 13 Behandlungstage
18	8-800.c0	11	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat: Erythrozytenkonzentrat: 1 TE bis unter 6 TE
19	9-200.7	11	Hochaufwendige Pflege von Erwachsenen: 159 bis 187 Aufwandspunkte
20	1-440.a	10	Endoskopische Biopsie an oberem Verdauungstrakt, Gallengängen und Pankreas: 1 bis 5 Biopsien am oberen Verdauungstrakt
21	3-225	9	Computertomographie des Abdomens mit Kontrastmittel
22	8-980.10	9	Intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur): 185 bis 552 Aufwandspunkte: 185 bis 368 Aufwandspunkte
23	1-613	8	Evaluation des Schluckens mit flexiblem Endoskop
24	9-200.5	8	Hochaufwendige Pflege von Erwachsenen: 217 bis 245 Aufwandspunkte

### *B5-7 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten*

Nr. der Ambulanz	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Nr. der Leistung	Angeborene Leistungen
AM08	Notfallambulanz (24 h)	Interdisziplinäre Notaufnahme Kommentar: Im Rahmen der Not- und Unfallversorgung in Hamburg		

### *B5-8 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V*

Trifft nicht zu

### *B5-9 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft*

Trifft nicht zu

### B5-10.1 Ärzte und Ärztinnen

	Anzahl
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	2,0 Vollkräfte
– davon Fachärzte und Fachärztinnen	1,0 Vollkräfte
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0,0 Personen

### Facharztbezeichnungen

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- u. Schwerpunktkompetenzen)
AQ23	Innere Medizin
AQ42	Neurologie

### Zusatz-Weiterbildungen

Nr.	Zusatz-Weiterbildungen (fakultativ)
ZF09	Geriatric
ZF27	Naturheilverfahren
ZF28	Notfallmedizin
ZF30	Palliativmedizin

### B5-10.2 Pflegepersonal

	Anzahl	Ausbildungsdauer
Gesundheits- und Krankenpfleger/ -innen	28,7 Vollkräfte	3 Jahre
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/ -innen	0,8 Vollkräfte	3 Jahre
	Anzahl	Ausbildungsdauer
Altenpfleger/ -innen	2,6 Vollkräfte	3 Jahre
Pflegeassistenten/ -assistentinnen	1,0 Vollkräfte	2 Jahre
Krankenpflegehelfer/ -innen	0,0 Vollkräfte	1 Jahr
Pflegehelfer/ -innen	0,0 Vollkräfte	ab 200 Std. Basiskurs
Hebammen/ Entbindungspfleger	0,0 Personen	3 Jahre
Operationstechnische Assistenz	0,0 Vollkräfte	3 Jahre

## Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildungen/ zusätzliche akademische Abschlüsse
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten

### *Zusatzqualifikation*

Nr.	Zusatzqualifikation
ZP01	Basale Stimulation
ZP02	Bobath
ZP05	Entlassungsmanagement (z. B. Überleitungspflege)
ZP06	Ernährungsmanagement
ZP07	Geriatric (z. B. Zercur)
ZP08	Kinästhetik
ZP09	Kontinenzmanagement
ZP12	Praxisanleiter
ZP13	Qualitätsmanagement
ZP15	Stomamanagement
ZP16	Wundmanagement
ZP18	Dekubitusmanagement
ZP19	Sturzmanagement
ZP14	Schmerzmanagement
ZP21	Rehabilitation

### *B5-10.3 Spezielles therapeutisches Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik*

Siehe Teil A-11 | Spezielles therapeutisches Personal des Krankenhauses

## *B6 - Anästhesie & Intensivmedizin*

### *B6-1 Allgemeine Kontaktdaten von Anästhesie & Intensivmedizin*



<b>Abteilungsleiter</b>	Dr. med. Georg Schiffner Dr. med. Andreas Wefel
<b>Kontaktdaten</b>	
Fachabteilungsname	Anästhesie & Intensivmedizin
Straße	Groß-Sand 3
Postleitzahl/ Ort	21107 Hamburg
Telefon	040 75205 - 241
Fax	040 75205 - 277
E-Mail	e.prokein@gross-sand.de
Webseite	<a href="http://www.gross-sand.de">http://www.gross-sand.de</a>
<b>Abteilungsart</b>	Hauptabteilung

## *B6-2 Medizinische Leistungsangebote von Anästhesie & Intensivmedizin*

Nr.	Versorgungsschwerpunkte
VC71	Notfallmedizin
VI20	Intensivmedizin
VI40	Schmerztherapie
VO18	Schmerztherapie/ Mulimodale Schmerztherapie
VX00	<b>Allgemeinanästhesie bzw. Vollnarkose: Zustand der Bewußt- und Empfindungslosigkeit. Kombinationsverfahren: gleichzeitige Anwendung von Allgemein- und Regionalanästhesie</b> Kommentar: Kontinuierliche Katheterverfahren sowohl intravenös, als auch über Regionalanästhesie-Katheter
VX00	Anästhesie: □ Versorgung von Unfallverletzten, Thorakoskopische Eingriffe, Anästhesien bei großen Bauchhernien-Eingriffen □ Gelenkersatz, abdominal chirurgische Eingriffe
VX00	Regionalanästhesie: Betäubung eines größeren Körperabschnittes, meist eine Extremität oder der gesamte Unterkörper
VX00	<b>Lokalanästhesie: Betäubung eines kleinen Körperareals</b>

### *Anzahl von Anästhesie*

Anzahl an Anästhesien

2013

### *B6-3 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit von Anästhesie & Intensivmedizin*

Siehe Teil A 7 |

### *B6-4 Fallzahlen von Anästhesie & Intensivmedizin*

Trifft nicht zu

### *B6-5 Hauptdiagnosen nach ICD*

Trifft nicht zu

### *B6-6 Durchgeführte Prozeduren nach OPS*

Trifft nicht zu



**B6-7 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten**

Trifft nicht zu

**B6-8 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V**

Trifft nicht zu

**B6-9 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft**

Trifft nicht zu

**B6-10.1 Ärzte und Ärztinnen**

	Anzahl
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	4 Vollkräfte
– davon Fachärzte und Fachärztinnen	4 Vollkräfte
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0,0 Personen

**Facharztbezeichnungen**

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- u. Schwerpunktkompetenzen)
AQ01	Anästhesiologie

**Zusatz-Weiterbildungen**

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- u. Schwerpunktkompetenzen)
ZF15	Intensivmedizin
ZF28	Notfallmedizin
ZF42	Spezielle Schmerztherapie

### *B6-10.2 Pflegepersonal*

	Anzahl	Ausbildungsdauer
Gesundheits- und Krankenpfleger/ -innen	25,4 Vollkräfte	3 Jahre
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/ -innen	0, Vollkräfte	3 Jahre
Altenpfleger/ -innen	0,0 Vollkräfte	3 Jahre
Pflegeassistenten/ -assistentinnen	0,0 Vollkräfte	2 Jahre
Krankenpflegehelfer/ -innen	0,0 Vollkräfte	1 Jahr
Pflegehelfer/ -innen	0,0 Vollkräfte	ab 200 Std. Basiskurs
Hebammen/ Entbindungspfleger	0,0 Personen	3 Jahre
Operationstechnische Assistenz	0,0 Vollkräfte	3 Jahre

### *Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss*

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildungen/ zusätzliche akademische Abschlüsse
PQ04	Intensivpflege und Anästhesie

### *B6-10.3 Spezielles therapeutisches Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik*

Siehe Teil A-11 | Spezielles therapeutisches Personal des Krankenhauses

## C Qualitätssicherung

Krankenhäusern obliegt nach § 137 a des SGB V die Pflicht sich auf Bundesebene an gesetzlich vorgeschriebenen Maßnahmen zur externen Qualitätssicherung zu beteiligen. Das Wilhelmsburger Krankenhaus Groß-Sand kommt dieser gesetzlichen Verpflichtung nach und beteiligt sich an festgelegten Maßnahmen zur Qualitätssicherung auf Bundesebene. Gleichzeitig erfolgt die Teilnahme auch bei verpflichtenden Maßnahmen zur Qualitätssicherung für das Bundesland Hamburg.

Die Qualitätspolitik des Krankenhauses wird durch das Krankenhausdirektorium beschlossen. Gemeinsam mit dem Qualitätsmanagement werden Ziele vereinbart und eine kontinuierliche Verbesserung aller Leistungen und Prozesse als Qualitätsziel angestrebt.

Transparenz stellt bei der Qualitätssicherung ein hohes Gut dar um langfristig und vertrauensvoll mit den Patienten, Einweisern und Angehörigen zusammen zu arbeiten. Aus diesem Grund hat sich das Direktorium dazu entschieden, weit mehr Daten als auf Bundesebene gefordert für die externe Qualitätssicherung bereitzustellen. Die Daten können unter anderem über die Homepage des Hamburger Krankenhausspiegels abgerufen werden.

Die Adresse lautet: <http://www.hamburger-krankenhausspiegel.de/>

### C-2 Externe Qualitätssicherung nach Landesrecht gemäß § 112 SGB V

Über § 137 SGB V hinaus ist für Hamburg eine verpflichtende Qualitätssicherung vereinbart. Gemäß seinem Leistungsspektrum nimmt das Krankenhaus an folgenden Qualitätssicherungsmaßnahmen (Leistungsbereiche) teil:

Leistungsbereich:
Schlaganfall
Dekubitusprophylaxe (ganzjährig)
Perkutane transluminale Angioplastie (PTA)
Anästhesiologie

### C-3 Qualitätssicherung bei Teilnahme an Disease-Management-Programmen (DMP) nach § 137f SGB V

Trifft nicht zu

## C-4 Teilnahme an sonstigen Verfahren der externen vergleichenden Qualitätssicherung

Um die Ergebnisse und die Qualität der Hernienchirurgie kontinuierlich zu verbessern, wurde im Jahre 2009 die gemeinnützige Gesellschaft Herniamed gegründet. Dabei handelt es sich um ein bundesweites Netzwerk von besonders an der Hernienchirurgie interessierten Chirurgen.

Kernpunkt des Herniamed-Projekts ist eine internetbasierte Qualitätssicherungsstudie, in die alle Kliniken und niedergelassenen Chirurgen kostenfrei ihre durchgeführten Hernienoperationen nach fundiertem wissenschaftlichem Standard eingeben können. Die Ergebnisse der Behandlungen werden bis zu zehn Jahre nachverfolgt, um später auftretende Probleme sicher zu erkennen. Auf der Basis dieser Ergebnisse können die Experten dann die besten Therapieoptionen für die Patienten erarbeiten.

Das Wilhelmsburger Krankenhaus Groß-Sand unterstützt dieses Projekt und nimmt an der internetbasierten Qualitätssicherungsstudie teil. Nähere Informationen unter: [www.herniamed.de](http://www.herniamed.de).

## C-5 Umsetzung der Mindestmengenvereinbarung nach § 137 SGB V

Trifft nicht zu.

## C-6 Umsetzung von Beschlüssen zur Qualitätssicherung nach § 137 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 SGB V

Trifft nicht zu.

## C-7 Umsetzung der Regelungen zur Fortbildung im Krankenhaus nach § 137 SGB V

Siehe Teil A-11 | Personal des Krankenhauses

Wilhelmsburger Krankenhaus Groß-Sand  
Groß-Sand 3  
21107 Hamburg

Tel.: 040 75 205 – 0  
Fax: 040 75 205 – 200

info@gross-sand.de  
[www.gross-sand.de](http://www.gross-sand.de)